

Dreingau Zeitung

Samstag, 29. August 2015
110. Jahrgang / Nr. 66 / 02469

KOMPAKT

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, DAVENSBURG

Das Wetter

Samstag: sonnig mit Gewittern, 25 Grad
Sonntag: sehr sonnig, leichter Wind, 30 Grad

„Fly“ kämpft sich zurück ins Leben

Heidi Müller hat einen verletzten Kater in **Walstedde** gefunden – angeschossen. Das Tier wurde notoperiert und konnte gerettet werden. **SEITE 5**



Gemeinsam viel bewegt und erlebt

Der Bundesverband Kinderreuma hat sein 25-jähriges Jubiläum im Park des St. Josef-Stifts in **Sendenhorst** ganz groß gefeiert. **SEITE 7**



Janthal folgt Schubert als Coach

Neuer Trainer der Landesliga-Volleyballer der SG **Sendenhorst** ist Ingo Janthal. Er folgt Stefan Schubert. Damen-Coach ist Raphael Klaes. **SEITE 9**



Erlbad-Open-Air ist abgesagt

Drensteinfurt • Zu wenig Tickets verkauft: Das geplante Erlbad-Open-Air mit **Max Mutzke** (Bild) und „Death By Chocolate“ am 4. September ist abgesagt worden. „Wir bedauern diesen Schritt sehr, ist Max Mutzke doch ein toller Künstler“, so Organisator Markus Vedder. Das Konzert war Bestandteil des Drensteinfurter Kultursommers. Bereits gekaufte Karten können an den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.



Foto: pr

Jessica Ravell und ihre bunten Freundinnen kommen nach Drensteinfurt. Am Samstag 7. November, ist es wieder Zeit für die „Stars der Travestie“, die zum elften Mal in der Festhalle Volkmar auftreten. Frech, frivol und unterhaltsam, aber auch tief sinnig, emotional und leidenschaftlich: Damit begeistern die Stars seit Jahren ihr Publikum. Jeder bringt ein ganz besonderes Talent mit in diese Show ein: Verwandlungskünstlerin Miss Patrizia (Bild) ist wieder mit dabei, erstmals an Bord dagegen sind Tina Lord, Dusty Casani sowie Linda Rain. Die bunte Show (empfohlen ab 16 Jahren) beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 19 Euro in der Festhalle Volkmar, Tel. (02508) 1434. www.Stewwerter-Kleinkunstbuehne.de
Foto (A): Wiesrecker

Besuch der bunten Freundinnen

Angebot der Woche

Autohaus Pieper und Schober GmbH
VW Polo 1.2 LIFE
51kW/69PS, EZ:04/14, 24.000km
Benziner, 4-türig, Tempomat, Climatronic, Alufelgen, MFA, Nebelsch. Parkhilfe, Sitzheizung, Finanzierung, Garantie, uvm.
Unser Preis: **11.980,- €** incl. 19% MwSt.
www.auto-pieper.de
Telefon: 02508-9965-0
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

Intensivkurs in den Ferien

www.Fahrschule-Nordt.de

www.Salon-Schrievers.de
auch montags

Festhalle-Volkmar.de
☎ 02508 - 1434

der Friseur Richter

Inh.: Ute Richter
Albersloher Str. 6a
48317 Rinkerode
Tel.: 0 25 38 - 915 21 15

Großer Sonderverkauf

viele Fahrräder drastisch reduziert

z.B. Gazelle Arroyo
incl. 400Wh Akku
Reichweite ca. 120 km
Shimano 7 Gang Rücktritt



statt ~~2449 €~~

2149 €

Sie sparen **300 €**

E-Bikes
Jugend
Kinderräder
Trekking
MTB
City

Zweirad MÜRMANN

Kleiststrasse 4
48317 Drensteinfurt
02508/8666

www.E-Bikeprofi.de

Auf alle Manhattan Kosmetik Produkte gewähren wir einen **Rabatt von 10%.**

Willkommen daheim!

Drogeriemarkt
Drensteinfurt · Mühlenstr. 3-5
Sendenhorst · Weststr. 9-11

IhrPlatz

EP: Närmann
ElectronicPartner

Service macht den Unterschied

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161

www.ep-naermann.de

Gratulation

• **Erna Auferkamp** vollendet am 30. August das 80. Lebensjahr.

Rufnummern

• **Ärztlicher Notdienst** (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ 116117 oder (0180) 5044100; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekennotdienst:** ☎ (0800) 0022833 oder 22833 (Handy).

• **Polizei-Bezirksdienste:** **Drensteinfurt/Walstedde:** Landsbergplatz 7, Di. von 9 bis 11 Uhr, Do. von 16 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Mägdestiege 8, Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Schulstraße 2-4, Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Bahnhofstraße 1, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Ascheberg:** Dieningstraße 7, Mi. von 17 bis 18 Uhr, ☎ (02593) 6285.

• **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** **Bürgerbüro:** Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 99 50 (Vermittlung); **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.

• **Rathaus Sendenhorst:** **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie 1. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr, ☎ (02526) 3030 (Vermittlung); **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie 3. Sa./Monat von 10 bis 12 Uhr.

• **Gemeindeverwaltung Ascheberg:** **Bürgerbüro:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Di. auch von 13.30 bis 17 Uhr, Do. auch von 13.30 bis 16 Uhr, ☎ (02593) 6090 (Vermittlung); **Bürgeramt Herbern:** Mo., Di. und Do. von 8 bis 12 Uhr, Di. auch von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02599) 93930 (Vermittlung). **Alle Angaben ohne Gewähr!**

Gottesdienste

Katholisch

• **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Messe, um 16.30 Uhr Andacht der Firmanden, um 18 Uhr ökumenischer Jugendgottesdienst (Jugo) zum Thema „Was tut dir gut?“, anschl. Beisammensein in der Alten Küsterei.

• **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

• **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Messe.

• **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 11 Uhr Messe.

• **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.

• **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

• **St. Lambertus, Ascheberg:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Schützenfest von St. Katharina Berg & Tal und Kolpingsfamilie; Sonntag um 10.30 Uhr Hochamt, um 18 Uhr Vesper.

• **St. Benedikt, Herbern:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8.30 Uhr Messe, um 11 Uhr Familiengottesdienst.

• **St. Anna, Davensberg:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe, um 11 Uhr Kinderwortgottesdienst zum Thema „Gott hat uns alle lieb“.

Evangelisch

• **Martinskirche, Drensteinfurt:** kein Gottesdienst; Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche Ascheberg (Abfahrt um 9.45 Uhr mit Privatwagen an der Martinskirche).

• **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein Gottesdienst; Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen.

• **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.

• **Gnadenkirche, Albersloh:** kein Gottesdienst; Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Pfarrer Dr. Christian Plate in der Christuskirche Wolbeck, anschl. Empfang und Kaffeetrinken.

• **Gnadenkirche, Ascheberg:** Sonntag um 10.15 Uhr Gottesdienst.

• **Auferstehungskirche, Herbern:** Sonntag um 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschl. ökumenisches Gemeindefest an der Auferstehungskirche und im Jochen-Klepper-Haus.

„Bei uns sicher aufgehoben“

Offener Brief des Bürgermeisters zur aktuellen Flüchtlingssituation

Drensteinfurt • Aktuell wird das Rinkeroder Jugendheim hergerichtet, um dort bis zu 40 Flüchtlinge unterzubringen. Zur Situation äußert sich Drensteinfurts Bürgermeister **Carsten Grawunder** (Bild) in einem offenen Brief: „Wer in diesen Tagen die Berichte über die zunehmenden Flüchtlingsströme verfolgt, kann die Augen nicht davor verschließen, welches Leid diesen Menschen zum Teil widerfahren ist. Der Bundesinnenminister hat die Zahl der erwarteten Flüchtlinge allein für dieses Jahr nahezu verdoppelt. Auch wir in Drensteinfurt spüren die Zunahme deutlich. Der Anstieg von 2011 auf 2015 beträgt 217 Prozent.“

Unsere Aufgabe ist es, diesen Personen eine menschenwürdige Unterbringung zu bieten, sie mit dem Nötigsten, was man zum Leben braucht, auszustatten, die Kinder in Kindertagesstätten und Schulen unterzubringen und ihnen bei all dem noch das Gefühl zu vermitteln, dass sie bei uns willkommen und gut und sicher aufgehoben sind. Diese Aufgaben, bei denen wir tatkräftig durch viele Ehrenamtliche unterstützt werden, nehmen wir gerne wahr. Es ist schön zu erleben, wie viele Bürger unserer Ortsteile aktiv helfen. Hierfür danke ich allen, die sich in welcher Form auch immer einbringen. Die Ver-



Foto: Evering

zahnung ist vorbildlich, die Zusammenarbeit gelingt. Wir alle können stolz auf unsere Gemeinde sein. Gleichwohl kommen alle Beteiligten mittlerweile an Grenzen.

Was fehlt, sind Wohnraum und Zeit. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung aber auch die Ehrenamtlichen stehen unter einem enormen Druck. Auch wenn es schwer nach-

zuvollziehen ist: Wir können heute nicht sagen, wie viele Personen wir am Ende der kommenden Woche unterzubringen haben. Die Lage ist nicht schwierig, sie ist ernst. Was uns nicht hilft, sind gegenseitige Vorwürfe. Dabei geht nur viel Energie verloren, die wir dringend an anderer Stelle benötigen. Jetzt heißt es: Anpacken! Und das geht in der aktuellen Situation nur gemeinsam, denn wir haben hier kein parteipolitisches Thema, mit dem man sich profilieren kann, sondern ein gesamtgesellschaftliches, das uns alle betrifft. Aber ich bin mir sicher, dass wir mit gemeinsamer Anstrengung auch die vor uns liegenden Herausforderungen meistern werden.

Bitte nehmen Sie die Menschen, die zu uns kommen und die zum Teil Furchtbares erlebt haben, weiterhin freundlich in Ihrer Nachbarschaft auf und helfen Sie ihnen bei den ersten Schritten. Ich kann aus meinen persönlichen Erfahrungen sagen, dass Sie auf sehr gastfreundliche Menschen treffen werden, die sich über Ihre Kontaktaufnahme freuen.“

• Alle Bürger, die Wohnraum zur Verfügung stellen können oder anderweitig helfen möchten, können sich bei der Stadt Drensteinfurt melden: Alesia Dohm, Tel. (02508) 995121, Stefanie Lange, Tel. (02508) 995120.

Wallfahrt mit dem Rad nach Telgte

Anmeldung bis zum 2. September möglich

Ascheberg • Die Wallfahrt nach Telgte findet am Sonntag, 6. September, statt.

Die Herberner Radwallfahrer treffen sich um 6 Uhr am Benediktus-Kirchplatz. Treffpunkt für die Radler aus Ascheberg und Davensberg ist um 6 Uhr am Lambertus-Kirchplatz. Gegen 6.30 Uhr treffen sich alle Radfahrer an der Kreuzung B54/B58. Wer nicht mit dem Rad mitfährt, kann die Anreise privat organisieren.

Das Pilgerhochamt in Telgte ist um 10 Uhr. Danach

gehen die Teilnehmer den Kreuzweg. Um 14.15 Uhr beginnt die Dankandacht. Die Radwallfahrer werden gegen 18 Uhr zurückerwartet. Mit einer Andacht in der Benedikt-Kirche findet die Wallfahrt ihren Abschluss.

Alle Radwallfahrer, die am warmen Mittags-Büfett (14 Euro) teilnehmen möchten, mögen sich bis zum 2. September anmelden: die Herberner Wallfahrer bei Schreibwaren Angelkort, die Ascheberger und Davensberger in den Pfarrbüros.

Aus dem Polizeibericht

Diebstahl aus geparktem Auto

Herbern • Unbekannte Täter drangen am Dienstag zwischen 11.45 und 18.30 Uhr am Parkplatz des Golfclubs Herbern in einen geparkten VW Golf ein und entwendeten hieraus eine dunkelblaue Ledertasche mit Sonnenbrille.

• Hinweise an die Polizei in Lüdinghausen, Tel. (02591) 7930.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15816

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Herausgeber und Verlag:
Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
Ostenmauer 1
59227 Ahlen

Geschäftsstelle:
Dreingau Zeitung
Markt 1
48317 Drensteinfurt

Geschäftsführung:
Thilo Grickschat
Tel.: 0251/6909650

Redaktionsleitung:
Claudia Bakker
Tel.: 0251/6909612

Redaktion:
Nicole Evering
Tel.: 02508/990399
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Anzeigen:
Kerstin Haag
Tel.: 02508/990312
Fax: 02508/990340
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 02508/990311
Fax: 02508/990340
www.dreingau-zeitung.de

Anzeigenpreisliste
Nr. 12 vom 01.07.2015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Grillabend des Landvolks

Ascheberg • Die Ascheberger Landwirte laden am Dienstag, 1. September, um 19 Uhr zum alljährlichen Grillabend mit ihren neuen Auszubildenden ein. Diese haben dann erste Eindrücke gesammelt und sollen sich und die weiteren Ausbildungsbetriebe in Ascheberg besser kennenlernen. Familie Pentrup begrüßt alle an ihrer „Milchpause“ (Barkenfeld-Barkenfelderweg 108). Die Landjugend, Landfrauen und der Landwirtschaftliche Ortsverband freuen sich auf einen schönen Abend, zu dem auch die Mitarbeiter eingeladen sind.

Frist wurde verlängert

Ascheberg • Eigentlich muss die gemeindliche Stellungnahme zum Hauptbetriebsplan der Firma Hamm-Gas für ihre Bohrpläne in Nordick bis zum 25. September vorliegen. Nun hat die Bezirksregierung Arnsberg eine Fristverlängerung genehmigt. Das teilt die Verwaltung mit, die ihre Einlassungen nun bis zum 2. Oktober einreichen kann. Das bedeutet, dass der Rat in seiner Sitzung am 1. Oktober abschließend entscheiden kann. Die Vorberatung findet im Bauausschuss am 15. September statt.

Ins Theater nach Coesfeld

Davensberg • Die KFD St. Anna plant am 5. Januar um 19.30 Uhr einen Theaterbesuch in Coesfeld. Das Stück heißt „Oh Alpenglühn!“. Anmeldungen sind ab sofort bei Annette Aschwer, Plettenberger Straße 5, Tel. (02593) 60272, möglich.

Dank an Mitarbeiter



Gleich drei Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Ascheberg feierten im August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (r.) bedankte sich bei (v.r.) Dietmar Hiller, Maria Wellmann und Peter Hanewinkel und für die treue und gute Zusammenarbeit. Das Bild zeigt außerdem Kathrin Günther (Personalrat). Foto: pr



Erst gesät, jetzt geerntet
Viele fleißige Hände hatten am Dienstagnachmittag Elisabeth Schulz und Andrea Steffen vom Herberner Bauerngarten-Team bei der Möhrenernte. Kinder der Nachmittagsgruppe der Kita St. Benedikt hatten Wochen zuvor beim Aussäen geholfen und staunten nun, was aus so einem kleinen Samenkorn in der Erde wachsen kann. Die Kartoffeln waren bereits beim jüngsten Besuch erfolgreich ausgebuddelt worden. Aber in den übrigen Beeten gab es noch genug zu ernten: Paprika, Tomaten, Gurken, Kohlrabi und Pastinaken – genug für ein vitaminreiches Frühstück im Kindergarten. Foto: pr

Täglich tolle Angebote

ÜBM bietet wieder Betreuung während der Herbstferien an

Ascheberg • Die Schule hat gerade erst begonnen, und schon werfen die Herbstferien ihre Schatten voraus. Hier übernimmt die ÜBM Ascheberg/Davensberg die Betreuung, die sie unter das Motto „Gemeinsam können wir viel“ gestellt hat.

Bereits im vergangenen Jahr wurde im Herbst der Schwerpunkt auf das Thema „Gemeinsam“ gelegt. Mit großem Erfolg. Daran will die ÜBM nun anknüpfen. Nun sind mit den Erstklässlern viele neue Gesichter hinzugekommen, so dass vor allem das

gegenseitige Kennenlernen im Fokus steht. Und das funktioniert am besten spielerisch. Entsprechend sind die Aktionen in den Herbstferien angelegt. „Täglich können die angemeldeten Kinder aus Angeboten aus den Bereichen Kreativität/Handarbeit, Bewegung, Kochen/Backen/Kulinarisches oder Spiel und Spaß wählen“, erklärt Britta Arntzen, stellvertretende Leiterin ÜBM.

Ab 7.45 Uhr ist die ÜBM in den Herbstferien (5. bis 17. Oktober) von montags bis freitags geöffnet. Der Tag beginnt mit einem Frühstücksbüfett, zudem erhält jedes

Kind ein warmes Mittagessen. Kinder, die bis nachmittags bleiben, erhalten zudem etwas zur „Kaffeepause“. Die Workshop-Zeit beginnt jeweils um 10 Uhr und dauert bis zu zwei Stunden. Ferner sind zwei Ausflüge geplant.

Damit der Personaleinsatz aber auch die Aktionen geplant werden können, muss eine Anmeldung bis Mittwoch, 2. September, erfolgen. Das kann zu den Öffnungszeiten der ÜBM (montags bis donnerstags von 11.30 bis 17 Uhr, freitags bis 14 Uhr) unter Tel. (02593) 98715 oder per E-Mail an uebermittag-lam-bertusschule@gmx.de. • **ben**

Jazz-Dance-Kursus für Erwachsene

Angebot der Musikschule in Ascheberg

Ascheberg • In Ascheberg bietet die Musikschule Jazz-Dance für Erwachsene an. Der Kursus findet dienstags von 18 bis 18.45 Uhr im Ballettraum (Raum 2004) der Real-/Profilschule statt. Lehrerin ist Erzsébet Pálmai. Sie war Solotänzerin an den Städtischen Bühnen Münster und Choreographin an der Freilichtbühne Tecklenburg. Ihr tanzpädagogisches Diplom hat sie an der Folkwang-Uni in Essen erworben.

Es ist noch möglich, in den laufenden Kursus einzusteigen.

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort anmelden. Formulare gibt es im Internet unter www.musikschule-ascheberg.de oder auf Anfrage im Büro der Musikschule.

• Einen Einblick in ihre Arbeit bietet die Musikschule in der kommenden Woche, 31. August bis 4. September, an. Wer Interesse an einem Instrument hat, kann unverbindlich im Unterricht zuhören. Der Plan mit den Zeiten ist online zu finden. Fragen beantwortet das Büro, Tel. (02593) 951051, täglich bis 12.45 Uhr.

Merkblatt

Samstag

Ascheberg

• **ab 18.15 Uhr:** Bruderschaft Berg und Tal/Kolping, Schützenfest mit Antreten (Katharinenplatz), Festhochamt und Königsball, Zelt bei Frenking

Herbern

• **9-11 Uhr:** Basar „Rund ums Kind“, Verkauf, Theodor-Fontane-Schule; **15-16 Uhr:** Waren- und Erlösausgabe

Sonntag

Ascheberg

• **ab 11.30 Uhr:** Bruderschaft Berg und Tal/Kolping, Schützenfest mit Frühschoppen und Ermittlung Junggesellenkönig, Festzelt bei Frenking

Herbern

• **19 Uhr:** Schlosskonzert mit „Embrassment“, Innenhof von Schloss Westerwinkel

Montag

Herbern

• **18.30 Uhr:** KFD, abendliche Radtour, ab Kirchplatz
• **20 Uhr:** Elternabend zur Erstkommunion, Pfarrheim

Dienstag

Ascheberg

• **9 Uhr:** Breitensportgruppe, Radtour, ab Kirchplatz
• **18 Uhr:** Jugend-, Senioren-, Sozial- und Sportausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum
• **19 Uhr:** Landvolk, Grillabend für Azubis und Mitarbeiter, Hof Pentrup (Barkenfeld)

Davensberg

• **14-18 Uhr:** Seniorentreff, Pfarrheim St. Anna

Mittwoch

Ascheberg

• **16-17.30 Uhr:** Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus
• **20 Uhr:** Elternabend zur Erstkommunion, Pfarrheim

Herbern

• **16-17 Uhr:** Familienzentrum, Computer-Sprechstunde für Senioren, Kita St. Benedikt

Davensberg

• **14.30 Uhr:** Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13.30 Uhr: KFD, Fahrt ins Sauerland, ab Landsbergplatz
- 15-19 Uhr: Kultursommer, Ausstellung „Tunnelblick“ Turnhalle Christ-König-Schule
- 21.30/22 Uhr: Kultursommer, Open-Air-Kino „Ein Sommer in der Provence“, Erlbad

Walstedde

- 17.30 Uhr: Kolping, Schützenfest, bei Fam. Rosendahl

Sonntag

Drensteinfurt

- 11-16 Uhr: Kultursommer, Ausstellung „Tunnelblick“ Turnhalle Christ-König-Schule
- 13 Uhr: Kultursommer, Präsentation „Radtour zu Wegekreuzen und Bildstöcken“, Alte Post; 14 Uhr: Start zur Radtour
- 14.30 Uhr: KFD, „Kaffeeeklatsch“, Malteserstift
- 15-18 Uhr: Ministranten, offene Zeit, Messdienerheim

Walstedde

- 11 Uhr: „Junior-Lese-Club“, Urkundenübergabe und Verlosung, Pfarrheim

Montag

Drensteinfurt

- 19-21 Uhr: Sportabzeichen-Training und Abnahme, Erlfeld
- 19.30 Uhr: Kreuzbund, Selbsthilfegruppe, Alte Küsterei

Dienstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- 14.30 Uhr: Caritas-Senioren, Kaffeeeklatsch, Altes Pfarrhaus
- 16.30 Uhr: Kleinkindergottesdienst, St. Regina-Kirche
- 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Grillnachmittag, ev. Gemeindehaus
- 16.45-17.45 Uhr: KFD St. Regina, Kursbeginn „Feldenkreis“, Ballettstudio Ute Wetter
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Training und Abnahme, Erlfeld
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Nadelspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Treff, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 11 Uhr: Senioren-Mensa, Ausflug ins Bergische Land, ab Genossenschaft (keine Mensa!)
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-19 Uhr: Sprechstunde Ortsvorsteher, Grundschule
- 19 Uhr: Kultursommer, „Aus eigener und fremder Feder“ (komische Geschichten, satirische Lyrik), Kornbrennerei Eckmann

Party fällt Regen zum Opfer

Drensteinfurt • Die aufgestellten Bänke blieben größtenteils leer, das „Duo Vivendo“ spielte nur vor kleinem Publikum: Die After-Work-Party der IG Werbung fiel am Donnerstag buchstäblich ins Wasser. Die Veranstaltung im Rahmen des Kultursommers war als kulinarische und musikalische Unterhaltung am Feierabend gedacht. Während die Live-Musiker dem Regen trotzten, stillten die wenigen Zuschauer mit Reibekuchen und Bratwurst ihren Hunger. • **mew**

Treffen der Frauenhilfe

Drensteinfurt • Die Evangelische Frauenhilfe Drensteinfurt/Rinkerode trifft sich nach ihrer Sommerpause wieder am Mittwoch, 2. September, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Es wird ein gemütlicher Nachmittag bei Grillwürstchen, Gesang und Geschichten. Alle Interessierten sind eingeladen. Auskunft erteilen Anne Losonky, Tel. (02508) 8859, und Erika Ortjohann, Tel. (02538) 226.

Ausflug der Senioren-Union

Drensteinfurt • Die CDU-Senioren-Union erinnert alle angemeldeten Teilnehmer an den Tagesausflug zum Haus der Geschichte in Bonn und die Rheinschiffahrt nach Linz. Die Abfahrt erfolgt am Dienstag, 8. September, um 7 Uhr am Marktplatz in Drensteinfurt und um 7.15 Uhr am K+K in Walstedde. Der Fahrpreis von 50 Euro pro Person ist im Bus zu entrichten. Auskunft erteilt Josef Waldmann, Tel. (02508) 379.

Fröhlicher Gesang an Bord



Glück hatte der Kirchenchor St. Lambertus am Sonntag mit dem Wetter. Schon früh waren die 40 Teilnehmer des alljährlichen Ausflugs Richtung Hamm aufgebrochen. Ziel war der Anlegehafen der Santa Monica. Sieben Stunden verbrachten die Sänger an Bord des Schiffes. Während der 85 Kilometer langen Fahrt gab der Kapitän interessante Infos zur Umgebung zum Besten. Die Chormitglieder kamen miteinander ins Gespräch, erfrischten sich mit kühlen Getränken – und natürlich wurde auch gesungen. In Münster angekommen, ging es mit dem Bus zum Freilichtmuseum Mühlenhof, in dem die Chormitglieder westfälische Lebenskultur aus vier Jahrhunderten erlebten. Fast alle historischen Gebäude durften besichtigt werden. Die verbleibende Zeit nutzten sie für eine Tasse Kaffee.

Text/Foto: Wiesrecker

Zum Satiriker entwickelt

Heiter-besinnliche Lesung mit Klaus Witthinrich / Kein Erlbad-Open-Air

Walstedde • „Kultur umsonst und an besonderen Orten“: Der Heimatverein Walstedde lädt am Mittwoch, 2. September, um 19 Uhr zu einer heiter-besinnlichen Lesung mit **Klaus Witthinrich** (Bild) ein. In der Kornbrennerei Eckmann wird er mit komischen Geschichten und satirischer Lyrik erfreuen.

Witthinrich war mehr als 30 Jahre in verschiedenen kirchlichen und diakonischen Diensten tätig. Durch die jahrelange Selbsterfahrung mit vielfältigen, teils skurrilen Themen der katholischen Kirche hat er sich nach eigener Aussage zwangsläufig zu einem Satiriker entwickelt. Der Telgter ist Vater von zwei Pfarrern und Schwiegervater

von zwei Pastorentöchtern. Respektlos geht es in den Lesungen mit Klaus Witthinrich durch die aktuellen deutschen Gemütszustände und

die Geschichte der Literatur. Dabei greift Witthinrich gerne auf die Werke von Bertolt Brecht, Heinrich Heine oder Erich Kästner zurück.



Foto: pr



Klaus Witthinrich wird in der Kornbrennerei Eckmann satirische Texte aus eigener und fremder Feder vortragen und den Zuhörern im Sekundentakt mit viel Humor die Sprachkunst näher bringen.

Alle Bürger sind zu dieser Lesung eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind möglich.

Fasziniert vom Dom



Der St. Paulus-Dom in Münster war am vergangenen Mittwoch das Ziel von 38 KFD-Frauen aus Walstedde. Sie waren von der reichen Bildersprache bereits beim Eintritt in die Vorhalle fasziniert. In der Domkammer haben sich die Frauen die Kostbarkeiten sakraler Kunst angeschaut. Nach zwei Stunden Besichtigung stand eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Hansahof auf dem Programm.

Foto: pr

Gottesdienst für Kleinkinder

Drensteinfurt • Der monatliche Kleinkindergottesdienst findet am Dienstag, 1. September, um 16.30 Uhr in der St. Regina-Kirche statt. Willkommen sind alle Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern und Großeltern. Das Thema lautet „Wenn wir teilen, ist für alle genug da“.

Urkunden für „Junior-Lese-Club“

Walstedde • Das Team der Bücherei lädt alle Teilnehmer des „Junior-Lese-Clubs“ am Sonntag, 30. August, um 11 Uhr ins Pfarrheim ein. Es findet die Übergabe der Urkunden statt, für die anschließende Verlosung werden die Lese-Logbücher benötigt.



Heidi Müller (r.) brachte das verletzte Tier zu Dr. Bernadette Hartmann in die Klinik nach Lüdinghausen.
Foto: Wiesrecker

„Fly“ kämpft sich zurück ins Leben

Kater in Walstedde angeschossen

Walstedde • Auf einen heftigen Fall von Tierquälerei wurden Anwohner am Rottweg aufmerksam. Dort maunzte vor einigen Tagen eine Katze jämmerlich. Erst vermutete man, dass das Tier angefahren worden sei. In der Tierklinik stellte sich aber heraus: Jemand hatte es offenbar angeschossen.

Die getigerte Katze war in eine Garage geflüchtet, als Uwe Müller am vergangenen Sonntag seine Hunde ausführte. Da seine Frau als Tierärztin bekannt ist, baten ihn die Anwohner um Hilfe. Uwe Müller informierte seine Frau Heidi, die sofort mit einer Transportbox kam und das verängstigte Tier einfing. „Die Katze schrie vor Schmerzen. Ich sah sofort, dass sie schwer verletzt war“, erzählt Heidi Müller.

Ohne groß zu überlegen, fuhr die engagierte Frau mit der Katze zur Tierklinik nach Lüdinghausen. Was die diensthabende Ärztin zu sehen bekam, ließ sie erschauern: Auf dem Rücken der Katze klaffte ein teller großes Loch, in dem sich schon Maden tummelten. Die hinzugezogene Chefärztin Dr. Bernadette Hartmann ordnete eine Röntgenuntersuchung an. Die Aufnahmen zeigten einen Oberschenkel-Trümmerbruch und ein zerschossenes Sprunggelenk. Zusätzlich fanden sich im gesamten Hinterteil des Katers Schrotkugeln. Das Blutbild ergab eine Blutvergiftung. Der Zustand der Wunden deutete darauf hin, dass das Tier etwa fünf Tage zuvor angeschossen worden war.

„Für mich stellt sich das so dar, als sei von unten auf die Katze, die vermutlich in

einem Baum saß, geschossen worden“, informierte Hartmann. Dadurch sei die Katze vom Baum gefallen und habe sich die anderen Verletzungen zugezogen. Danach habe sie sich vier bis fünf Tage durch die Gegend geschleppt. Froh sei sie, dass Heidi Müller den Kater in die Klinik gebracht hat.

Neues Jagdgesetz

Wer auf den etwa zwei Jahre alten Kater, der unkastriert und ungechipt ist und offenbar niemandem gehört, geschossen hat, ist nicht bekannt. Doch seit Einführung des neuen Jagdgesetzes im Mai 2015 gilt: Das Töten von freilaufenden Katzen ist verboten. Im alten Jagdgesetz war der Abschuss erlaubt, wenn sich Katzen 200 Meter entfernt von der Bebauungsgrenze aufhielten. Unabhän-

gig vom Gesetz bekräftigt die Tierärztin: „Die Ethik eines Jägers verpflichtet ihn, ein angeschossenes Tier von seinem Leid zu erlösen.“ Dieser Pflicht ist der Schütze offensichtlich nicht nachgekommen. Heidi Müller erstattete Anzeige bei der Polizei.

Der kleine Kater wurde am vergangenen Freitag operiert, mit eisernem Willen kämpft er sich ins Leben zurück. Die Ärzte in der Klinik haben ihm sogar einen Namen gegeben: „Fly“, benannt nach den Fliegenmaden. • **mew**

• Etwa 1400 Euro kostet die Behandlung von „Fly“. Eine Summe, die das Budget von Heidi Müller übersteigt. Deshalb bittet die 59-Jährige andere Tierfreunde, sich an den Kosten zu beteiligen. Wer helfen will, kann sich unter Tel. 0170/1410226 melden. Das gespendete Geld geht komplett an die Tierklinik Lüdinghausen.

Termine der KFD Walstedde

Walstedde • Die KFD St. Lambertus gibt bekannt:

• Am Mittwoch, 9. September, ist eine Wallfahrt nach Halverde zum Geburtsort der Seligen Schwester Maria Euthymia geplant. Vor Ort gibt es einen Gedenkweg. Abfahrt ist um 13 Uhr am K+K.

• Ein Ausflug zum 36. Fruchteppich nach Herthen-Langenbochum findet am 30. September statt. Um 15 Uhr gibt es eine Andacht, danach ein Kaffeetrinken. Start ist um 13 Uhr am K+K.

• Am 14. Oktober heißt das Motto „Bunte Herbstküche“ in der Küchenwelt in Ahlen. Beginn ist um 19 Uhr, eine Anmeldung bis zum 15. September erforderlich.

• Anmeldung jeweils bei Doris Sander, Tel. (02387) 262.

Pläne liegen öffentlich aus

Drensteinfurt • In drei Fällen wird die Öffentlichkeit an den Plänen zu Bebauungsplanänderungen beteiligt: zur 6. Erweiterung der Innenbereichssatzung Walstedde/Ameke/Mersch; zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2.13 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Walstedde“; zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.36 „Berthas Halde“. Die Unterlagen liegen jeweils vom 2. September bis 2. Oktober öffentlich zur Einsicht und Stellungnahme in der Stadtverwaltung (Zi. 18) aus.

27 Kilometer lange Strecke

Drensteinfurt • Die vergangene Tour führte die Drensteinfurter Ortsgruppe des ADFC durch Ameke und Walstedde. 15 Teilnehmer radelten durch den lauen Sommerabend. Der nächste Trip findet am Donnerstag, 3. September, statt, ein 27-Kilometer-Rundkurs über Ascheberg steht an. Die Tourenleiter laden auch Nichtmitglieder ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Teilnahme in dieser ersten Saison kostenlos. Die Tour startet um 18 Uhr vor der Alten Post.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Walstedde • Ortsvorsteher Bernd Borgmann hält am Mittwoch, 2. September, von 18 bis 19 Uhr seine nächste Sprechstunde für die Bürger von Walstedde und Ameke in der Lambertus-Grundschule.

Weihnachtsmarkt: Jetzt um Platz bewerben

Team der IGW kümmert sich um das Event

Drensteinfurt • Der Weihnachtsmarkt findet wieder am zweiten Adventswochenende auf dem Stewwerter Marktplatz und den angrenzenden Straßen statt.

Die festlich geschmückten Buden, winterliche Genüsse und nicht zuletzt das abwechslungsreiche Bühnenprogramm werden Tausende Besucher in die Innenstadt locken. Nach dem Ausscheiden von Thomas Volkmar aus dem Vorstand der IGW kümmert sich ein Team um die Vorbereitung der Veranstaltung. Mit dem Weihnachts-

markt möchte die Gruppe die Entwicklung der Innenstadt weiter voranbringen.

Schon jetzt liegen die ersten Anmeldungen von Standbetreibern vor, und das Bühnenprogramm nimmt Form an. Vereine, freie Gruppen und Einzelpersonen, die am Weihnachtsmarkt teilnehmen möchten, können sich gerne per Mail an vorstand@igw-drensteinfurt.de oder per WhatsApp-Nachricht an 0172/2747055 melden. Künstler für das Bühnenprogramm können sich ebenfalls für beide Tage bewerben.

Hilfe für Litauen



In der vergangenen Woche brachten Horst Igelmann sowie Raphael und Friedhelm Morsmann mit einem LKW mehr als zwölf Tonnen Hilfsgüter der Drensteinfurter Malteser nach Litauen. Die dortigen Kollegen in Kasiadorys unterstützen mit Bekleidung, Hygieneartikeln und Pflegematerial die überwiegend ältere Landbevölkerung, aber auch Behinderteneinrichtungen und Kinderheime. Hedwig Eckhoff (3.v.l.), Ria Hugemann (r.) sowie Gertrud (2.v.l.) und Antonius Stückmann waren separat mit dem Flugzeug angereist, um um den persönlichen Kontakt zu den Maltesern zu halten. Foto: pr

Merkblatt**Samstag****Sendenhorst**

- **9 Uhr:** Ev. Kirchengemeinde, Frühstück, Gemeindehaus

Montag**Sendenhorst**

- **14 Uhr:** DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- **16 und 17 Uhr:** Aktion „Lesestart“, Bücherei St. Martin
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer geöffnet (Südstraße)
- **17-18 Uhr:** Beweggründe, Bewegung und Begegnung für Senioren, Forum Schleiten
- **20 Uhr:** „Koki 2016“, Elternabend, Jugendheim

Dienstag**Sendenhorst**

- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer geöffnet (Südstraße)
- **12 Uhr:** Bürgermensa, ev. Gemeindehaus
- **15-16.30 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“ (Hoetmarer Str. 32)
- **17 Uhr:** Kinderwortgottesdienst zum Thema „Maria und Marta“, Pfarrkirche St. Martin
- **18 Uhr:** Hauptausschuss, Sitzung, Kommunalforum
- **18.30 Uhr:** Konzert Trio „Unlim“, St. Josef-Stift

Albersloh

- **11.30 Uhr:** Bürgermensa, Fahrdienst nach Sendenhorst, ab Autohaus Breul
- **14-17 Uhr:** Seniorentreff, Ludgerushaus

Mittwoch**Sendenhorst**

- **14.30-16.30 Uhr:** Daf-Depot „Take it, bring it“, Sonderöffnung (Hoetmarer Str. 32)
- **15 Uhr:** Seniorenmesse und -kaffee, Kirche und A. Pastorat
- **15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- **15-18 Uhr:** Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- **19 Uhr:** KFD, Wortgottesdienst zu „Edith Stein“, St. Martin
- **19.30 Uhr:** KFD, Mitarbeiterinnen-Runde, Altes Pastorat

Albersloh

- **15 Uhr:** Seniorenkreis, offenes Treffen, Gnadenkirche
- **16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel, am St. Josefs-Haus

„Frau und Mutter“ liegt wieder aus

Albersloh • Die KFD teilt mit, dass die neue Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ zur Abholung in der Kirche bereit liegt.



Winfried und Agata Lichtscheidel eröffnen mit ihrem Konzert den Orgelherbst. Foto: pr

Bekannte Namen bei Konzertreihe

Sendenhorster Orgelherbst ab 6. September

Sendenhorst • Auch in diesem Jahr finden in St. Martin wieder Orgelkonzerte an der bekannten Woehl-Orgel statt. Kirchenmusiker Winfried Lichtscheidel wird zusammen mit seiner Frau Agata am Sonntag, 6. September, den Orgelherbst eröffnen.

Fortgeführt wird dieser am 20. September mit Prof. Gerhard Weinberger. Der stammt aus München und war bis zu seiner Emeritierung Professor an der Musikhochschule Detmold. Am 4. Oktober gastiert mit Benedikt Bonelli ein in Sendenhorst nicht unbekannter Musiker. Er war bis 2009 Kirchenmusiker an St. Martinus und Ludgerus, ehe er ins Allgäu wechselte.

Das letzte Konzert im diesjährigen Zyklus findet am 18. Oktober statt. Es gastiert Jürgen Sonnentheil, Kirchenmusiker an St. Petri in Cuxhaven, der den Bau der dortigen Woehl-Orgel initiierte.

Der Eintritt zu den Konzerten, die jeweils um 19 Uhr beginnen, kostet 8 Euro (ermäßigt 6 Euro).

- Zu den Terminen ist auch erstmals die neue CD-Einspielung von Winfried und Agata Lichtscheidel für 10 Euro erhältlich. Das Werk wurde anlässlich des Geburtstags „Zehn Jahre gemeinsam unterwegs“ im Juni an der Stockmann-Orgel der Ludgerus-Kirche und an der Woehl-Orgel der Martins-Kirche eingespielt.

KG muss sich neue Oberjecken suchen

Präsident und Geschäftsführerin von „Schön wär's“ treten im März nicht zur Wiederwahl an

Sendenhorst • Die Sendenhorster Karnevalisten müssen sich einen neuen Präsidenten und einen neuen Geschäftsführer suchen. Die Amtsinhaber Dirk und Nina Vollenkemper stellen bei der nächsten Generalversammlung im März 2016 ihre Posten zur Verfügung.

Die Entscheidung sei ihm nicht leicht gefallen, sagt der Präsident auf Anfrage. Doch aus beruflichen und aus zeitlichen Gründen strebe er keine weitere Amtszeit mehr an.

Während Geschäftsführerin Nina Vollenkemper schon vor zwei Jahren angekündigt hatte, 2016 nicht wiedergewählt werden zu wollen, hat ihr Mann während einer Vollversammlung am ver-

gangenen Mittwoch der KG seinen Entschluss verkündet.

Vermutlich aufgrund eben dieses Tagesordnungspunktes sei der Widerhall der Mitglieder bei dem Treffen erfreulich hoch gewesen, 30 Interessierte waren gekommen. Das sei in der Vergangenheit nicht immer so gewesen, bemängelt der Oberrnarr. Er sei auch etwas enttäuscht darüber, dass die Resonanz auf Auftritte und Termine der KG immer mehr abnehme. „Die Mitglieder ziehen nicht mehr so mit.“ Deshalb könne er sich vorstellen, dass frischer Wind im Präsidium gut tue.

Der Posten des Präsidenten sei sehr arbeitsintensiv, erläutert Vollenkemper, und das Pensum werde immer



Dirk Vollenkemper sagt dem Amt, nicht aber dem Verein, Tschüss. Foto (A): as

mehr. Im Vorfeld von Veranstaltungen beispielsweise seien viele Gespräche nötig und müssten viele Genehmigungen eingeholt werden.

In diesem Jahr sei das Sendenhorster Bürgerhaus für Samstag, 14. November, bereits belegt. „Jetzt stehen wir für die Prinzenproklamation ohne Saal da und müssen nach einem Veranstaltungsort suchen.“ Auch werde es immer schwieriger, Karnevalsprinzen für Sendenhorst zu finden, berichtet er.

Vollenkemper und seine Frau wollen den Jecken in Sendenhorst auch nach März 2016 verbunden bleiben. Dirk Vollenkemper strebt im Präsidium das Amt des Pressesekretärs an. • **dz**

Musizieren macht Spaß

Sendenhorst • Es sind noch Plätze frei beim VHS-Kursus „Musikwichteln“. Musizieren bedeutet Rhythmus und Spaß. Ab Montag, 7. September, kann man dies gemeinsam mit seinem Kleinkind (18 Monate bis drei Jahre) unter der Leitung von Marlies Bozzetti um 11 Uhr in den Räumen von Haus Siekmann erleben. Mit Klanghölzern, Rasseln und Co. wird in entspannter Atmosphäre, die Musik zum Bestandteil des täglichen Lebens. Neben der Freude an der Musik werden noch die motorische, sprachliche und soziale Entwicklung der kleinen Musikanten gefördert. Nähere Infos bei der VHS, Tel. (02382) 59436.

Umgang mit Kleinkindern

Albersloh • Wickeln, füttern, spielen: Einen Babysitterkursus für Jugendliche ab 13 Jahren bietet das FIZ an. Hier werden Grundkenntnisse und der sichere Umgang in der Versorgung von Babys und Kleinkindern vermittelt. Auch die Rechte und Pflichten eines Babysitters werden besprochen. Die Kursleitung liegt in den Händen der Hebammen Steffi Gorschlüter und Ute Bölling. Der Unterricht findet in der Kita St. Ludgerus statt – und zwar am 7., 10., 14. und 17. September jeweils von 18 bis 19.45 Uhr. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung in der Kita St. Ludgerus bei Renate Krüger, Tel. (02535) 512.

Kein Platz mehr für Container

Wolbeck/Albersloh • Aufgrund der veränderten Nutzung eines Teils der Räume des Gemeindezentrums an der Christuskirche Wolbeck, mussten die Kleidercontainer der Von-Bodelschwinghschen-Stiftungen Bethel, die auf dem Parkplatz an der Dirk-von-Merveldt-Straße über viele Jahre einen festen Standort hatten, weichen. Kleiderspenden werden aufgrund der jüngsten sozialpolitischen Herausforderungen jedoch dringender denn je in der Kleiderkammer Süd-Ost (Am Hohen Ufer 111a, Münster) benötigt, die sich in der Trägerschaft der evangelischen und katholischen Gemeinden vor Ort befindet.

Polizeibericht

Kollision mit Ackerschlepper

Sendenhorst • Bei einem Unfall auf der L586 ist am Donnerstag eine Autofahrerin leicht verletzt worden. Die 46-Jährige war hinter einem Ackerschlepper samt Miststreuer, gefahren von einem 22-Jährigen aus Everswinkel, unterwegs. Der 22-Jährige wollte nach rechts abbiegen und holte dafür leicht nach links aus. In diesem Moment wollte die Münsteranerin rechts an dem Gespann vorbeifahren. Es kam zur Kollision. Die 46-Jährige kam von der Straße ab und beschädigte einen Blitzkasten. Der 22-Jährige blieb unverletzt.

Gemeinsam viel bewegt

Bundesverband Kinderrheuma feierte Jubiläum im Park des St. Josef-Stifts

Zauberer und Klinik-Clowns zogen das Publikum in ihren Bann. Foto: pr

Sendenhorst • Sonne satt und ein grandioses Fest bescherten dem Bundesverband Kinderrheuma ein Jubiläum nach Maß.

Unter dem Motto „Rheuma beWEGt uns seit 25 Jahren“ hatte der Verein zum Familienfest in den Park des St. Josef-Stifts eingeladen.

In kurzweiligen Talkrunden warfen prägende Persönlichkeiten aus zweieinhalb Jahrzehnten Vereinsgeschichte einen Blick zurück, allen voran die langjährige Vorsitzende Claudia Fishedick und ihre amtierende Nachfolgerin

Gaby Steinigeweg. „Mitte der 1990er Jahre wusste kaum jemand, dass auch Kinder Rheuma haben können“, erinnerte sich Fishedick. Heute gehören weit mehr als 400 Familien zum Verein, der seit 2008 ein deutschlandweit vernetzter Bundesverband ist. Beratung, Informationspublikationen und Austausch unter Betroffenen sind wesentliche Aufgaben. „Ich wünsche mir, dass sich immer wieder Menschen finden, die die Arbeit mit Engagement fortführen“, formulierte Gaby Steinigeweg als Wunsch für die Zukunft.

„Betroffenen Familien mit Herz, Kompetenz und Verständnis zu begegnen, das ist Ihr großes Verdienst“, dankte Rita Tönjann, Geschäftsführerin des Stifts, auch im Namen des Stiftungsträgers. Sie hob den großen Gemeinschaftssinn hervor, der neben dem Familienbüro und den vielen ehrenamtlichen Helfern auch von der engen Verbindung mit der Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie und der Krankenhauschule getragen werde.

Viele Gratulanten aus Politik, Stadt und Gesellschaft überbrachten Glückwünsche.

Die „Kleinen Helden“, die alljährlich ein Benefiz-Fußballturnier in Telgte organisieren, hatten eine 3000-Euro-Spende im Gepäck. Die KFD aus Sendenhorst, Vereinsmitglieder und Mitarbeiter der Kinderstation buken 50 Kuchen für die Bewirtung, die SG Sendenhorst trug mit Tanzgruppen zum Programm bei. Mitarbeiter der Kinderrheumastation brachten ein Theaterstück auf die Bühne, und an vielen Spiel-, Tombola- und Info-Ständen sorgten Helfer für reibungslose Abläufe. Musikalisch gratulierte die „SG All Stars Band“.

Große Nachfrage, großes Angebot

Daf-Depot: Sonderöffnung am 2. September

Sendenhorst • Zum Ende des Sommers öffnet das „take it – bring it“ (Hoetmarer Straße 32) am Mittwoch, 2. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr seine Türen für alle Bürger.

Das vom Deutsch-Ausländischen Freundeskreis zur Flüchtlingshilfe ins Leben gerufene Depot wird von Spendern und Nutzern sehr gut frequentiert. Jede Woche werden zahlreiche Spenden während der Öffnungszeiten freitags von 15 bis 17 Uhr dort abgegeben. „Die Helfer sind in dieser Zeit kaum in der Lage, die Ware zu veräumen, da dann auch die Nachfrage an Kleidung und Haushaltsartikeln sehr groß ist“, heißt es in einer Mitteilung. Häufig treffen sich die Freiwilligen zusätzlich au-

ßerhalb der Öffnungszeiten, um diese Arbeiten zu erledigen.

Da die Lagermöglichkeiten beschränkt sind, hat sich das Organisationsteam entschieden, die Sommersaison mit einer Sonderöffnung am 2. September zu beenden. Dort hat jeder die Möglichkeit, in der großen Auswahl an Kleidung noch etwas für sich zu finden. Gegen eine kleine Spende, die den Flüchtlingen zu Gute kommt, kann man Schnäppchen machen. In dieser Zeit werden keine Sachspenden angenommen.

- Das Team würde sich über weitere Helfer freuen. Bei Interesse kann man sich zu den Öffnungszeiten im Daf-Depot oder per E-Mail an jochen1960@web.de melden.

Erntekrone gebunden



Es gab richtig viel Arbeit am Dienstagabend auf dem Hof von Beate und Berthold Terbaum in Albersloh: Landwirte, Landfrauen und Landjugend packten fleißig mit an, um die Erntekrone zu binden. Mehr als 20 Helfer bastelten handgerechte kleine Garben aus Weizen und reichten sie den Kranzbindern zu, die dann mit etwas Draht und viel Geschick das Grundgestell umwickelten. Die Erntekrone wird am 4. Oktober zum Erntedankfest die Ludgerus-Kirche schmücken. Die Messe beginnt um 9.30 Uhr. Danach laden die landwirtschaftlichen Vereine zum Frühschoppen ins Ludgerushaus ein. Text/Foto: Genz

Vorverkauf startet jetzt

Sendenhorst • Die Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus lädt am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.30 Uhr zum vierten Begegnungsabend im Jubiläumsjahr in die Aula der Realschule ein. Andreas Englisch erzählt über die Hintergründe zu seinem Buch „Franziskus – Zeichen der Hoffnung“ und über seine Begegnungen mit den letzten Päpsten. Der Eintritt kostet 12 Euro, Karten gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: im Pfarrbüro Sendenhorst, im Pfarrbüro Albersloh, im Modehaus Mersmann, in der Volksbank-Filiale Albersloh, in der Buchhandlung Ebbeke Sendenhorst, in der Familienbildungsstätte Ahlen und in der Bücherecke Drensteinfurt.

Gottesdienst für alle Frauen

Sendenhorst • Was macht einen Menschen heilig? Mit dieser Frage beschäftigt sich die KFD St. Martin im Wortgottesdienst am Mittwoch, 2. September, rund um die Person Edith Stein, die 1998 von Papst Johannes Paul II. heilig gesprochen wurde. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Alle interessierten Frauen sind dazu eingeladen. Im Anschluss treffen sich um 19.30 Uhr die Mitarbeiterinnen der KFD im Alten Pastorat. Die Zeitschrift „Frau und Mutter“ liegt zum Abholen bereit.

Trio „Unlim“ gibt Konzert

Sendenhorst • „Musikalische Impressionen aus vielen Ländern“ hat das Trio „Unlim“ aus Minsk im Gepäck, wenn es im St. Josef-Stift Station macht. Das Trio tritt am Dienstag, 1. September, um 18.30 Uhr im neuen Spithöfer-Forum auf. Dafür haben die Musiker ein völlig neues Programm vorbereitet. Wie immer sind alle Interessierten willkommen.

Bürgermensa am Dienstag

Sendenhorst • Die Bürgerstiftung lädt für Dienstag, 1. September, die Albersloher und Sendenhorster Bevölkerung zur Bürgermensa ein. Beginn ist um 12 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum (Südtor). Für die Albersloher besteht ein kostenloser Fahrservice um 11.30 Uhr ab Parkplatz Autohaus Breul.

Teams in Beelen und Lemgo

Drensteinfurt • Nach dem Generationen-Turnier (die DZ berichtete) haben die Spieler der SVD-Bouleabteilung bis zum „Green-Kappes-Cup“ und zur Vereinsmeisterschaft am 31. Oktober erst einmal (Turnier-)Pause. Das gilt aber nicht für die beiden Ligamannschaften von „Klack' 09“, die an diesem Sonntag den 3. Spieltag bestreiten. Während die Zweitvertretung in der Kreisliga B unter Leitung von Obmann Thomas Bonnekoh und Albert Streffing in Beelen auf den Tabellenvorletzten Warendorf IV und den Dritten Bielefeld-Brackwede III trifft, fährt die erste Mannschaft (Bezirksskassen B) nach Lemgo. Die Spieler um Christoph Semptner wollen sich gegen Lemgo-Lüerdissen II und Ibbenbüren III behaupten. „Keine leichte Aufgabe“, teilen die Boulefreunde mit, schließlich liegen die beiden Kontrahenten in der Tabelle noch vor den punktgleichen Drensteinfurtern auf den Plätzen zwei und drei. Will der SVD den Anschluss an die Spitze halten, muss er beide Begegnungen gewinnen. Dann wäre Rang eins und ein erneuter Aufstieg in die Bezirksliga greifbar nahe.

Drei Siege für Tennisteam

Herbern • Über sehr erfreuliche Ergebnisse freut sich die Tennisabteilung des SVH. Die Damen 40 gewannen auch ihr fünftes Spiel, bleiben ungeschlagen und stehen weiter an der Tabellenspitze der Kreisliga. Nach den Einzeln stand es 3:1 für die Herbernerinnen gegen die Gäste aus Rinkerode. Die Doppel Stefanie Schürkmann/Martina Gröne (6:2, 6:2) und Vera Howanietz/Caroline Schwarz (7:6, 6:7, 13:11) machten den 5:1-Erfolg perfekt. An diesem Samstag geht es zum Tabellensechsten SV Bösenzell, am 3. September zum einzig verbliebenen Aufstiegskonkurrenten SCG Hohes Ufer Münster II. Zwei Begegnungen fanden auf der Anlage am Siepenweg statt. Die Herren 50 hatten den SC Falke Saerbeck zu Gast. Nach den Einzeln stand es 3:3, am Ende 6:3 für die Herberner, die mit 4:2 Punkten Tabellenvierter der Bezirksliga sind. Am Sonntag kommt der punktgleiche Dritte ESV SW Münster. Parallel gewannen die Breitensport-Herren des SVH im Achtelfinale der Finalrunde 5:1 gegen den SV Bösenzell. Im Viertelfinale wartet am Sonntag zu Hause die DJK SF Dülmen II. • dz/mak



Was hat der SV Herbern in Tagen wie diesen mit Bayern und dem Paradies gemein? Ganz viel, wenn die Toten Hosen ein Auswärtsspiel haben. In Herbern. Und so wurde das kleine Örtchen am Mittwochabend für zwei Stunden zum erklärten Paradies. Zumindest für die Fans der Düsseldorfer Rockband. Während Campino (Bild) und Co. musikalisch erklärten, dass sie nie nach Bayern gehen würden – nach Herbern kamen sie. „Ich liebe Ball- und Teamsport, deshalb passen wir ganz gut hier hin“, verriet der Sänger. Peter Lassak, Timy Schütte, Sven Overs, Sven Heitmann und Markus Hohefeld, die die Toten Hosen nach Herbern geholt hatten, waren vom Gewinnerkonzert der 1Live-Vereinsmeisterschaft begeistert. Text/Foto: Nitsche

TuS hilft Kindern im Senegal

Spendenaktion beim Tag des Jugendfußballs in Ascheberg ein Erfolg

Ascheberg • Josef Klaverkamp strahlt. „Ich sehe schon jetzt die strahlenden Augen der Kinder, wenn ich drei Bälle in die Luft schieße“, sagt er. Der Ascheberger, der über die „Hilfe für Senegal“ mehr als ein Dutzend Mal zu einem Hilfseinsatz in Afrika war, schaut zum klickenden Nachwuchs des TuS, der auf grünem Rasen in Trikots dem runden Leder nachjagt, und berichtet: „Wenn wir im Senegal in die Dörfer kommen, dann spielen die Kinder in Badelatschen Fußball. Man glaubt gar nicht, mit welcher Kleidung sie zufrieden sein müssen.“ Er habe sie auch schon mit einem Lumpenball spielen sehen. Dank einer Spendenaktion der Fußballer des TuS Ascheberg wird Klaverkamp bei seinem nächsten Einsatz einige Kinder glücklich machen.



Andreas Rüschenschmidt, stellvertretender Jugendleiter der Fußballer, weiß durch Berichte seines Bruders Norbert, der mit Klaverkamp schon einige Male im Senegal half, von der Not der Menschen. Ihm kam die Idee, den Tag des Jugendfußballs

mit einem Spendenaufruf zu verbinden. Es kamen einige Säcke Schuhe, Trikots und Sportsachen zusammen. „Hier sind Fußballschuhe, die sehen aus wie neu“, wundert sich Rüschenschmidt einerseits, aber er weiß andererseits als Vater auch, wie

schnell Kinder aus Sachen herauswachsen.

„Ich finde es toll, dass der TuS Ascheberg sich engagiert. Das ist vorbildlich“, sagt Klaverkamp, der der Hilfe zur Selbsthilfe gerade in aktuellen Flüchtlingszeiten einen hohen Stellenwert einräumt: „Wir müssen dafür sorgen, dass die Menschen sich dort selbst ernähren können“, sagt der Helfer-Veteran, der auch schon einen Trecker fürs Bestellen der Felder aus Ascheberg auf den Weg in den Senegal geschickt hat. Klaverkamp hat viel zu erzählen und nutzte vor einer Stellwand mit bunten Bildern die Gelegenheit, den TuS-Kickern über den kargen Alltag im Senegal zu berichten. Mit den Sportsachen, die gesammelt werden, hat er beim nächsten Einsatz ein bisschen Freude im Gepäck.

303 Euro für Kunstrasen



Beim ersten „Kunstrasenpokal“, den Fortuna Walstedde ausrichtete (die DZ berichtete), sind 303,30 Euro zusammengekommen. Den Erlös des Turnieres übergaben Vertreter der beteiligten Mannschaften an den Geschäftsführer des Vereins, Hermann Tiggemann (3.v.r.). „Alle waren mit der Veranstaltung zufrieden“, sagte Organisator Martin Averkamp (4.v.l.). „Besonders freute mich, dass es während des Turniers keinerlei Unstimmigkeiten auf oder neben dem Platz gegeben hat.“ An dem „tollen Abend“ war nicht wie üblich kassiert worden, sondern jeder zahlte unbeaufsichtigt in eine Kasse. Das Geld kommt dem Kunstrasen-Projekt der Fortuna zugute. Foto: pr

Freiherr: „Wir wollen uns stabilisieren“

Tischtennis: Oben mitspielen Ziel der Fortunen

Walstedde • Eine Liga tiefer will die erste Tischtennismannschaft von Fortuna Walstedde mit neuer Motivation angreifen. „Wichtig ist erst mal, dass wir komplett antreten“, sagt Teammitglied Christoph Nulle. „Wir hoffen, dass unsere Umstellungen in der Aufstellung aufgehen.“

Dabei treffen die Walstedder auf viele bereits seit Jahren bekannte Teams. Im ersten Heimspiel nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse war am Freitag Westfalia Vorhelm zu Gast (nach Redaktionsschluss). Weiter geht es

am kommenden Donnerstag (20 Uhr) mit der Partie beim SC Union Lüdinghausen IV mit dem Ex-Fortunen Fabian

Richard. Ein positiver Start sei enorm wichtig für die Psyche, so Kapitän Hans May. Weitere bekannte Teams in der Kreisliga sind der Werner SC und Nachbar SV Herbern. „Wir wollen uns stabilisieren und im oberen Drittel eine Rolle spielen“, gibt Spitzenspieler Jörg Freiherr die Richtung für die neue Saison vor. **Fortuna:** Jörg Freiherr, Hans May, Christoph Nulle, Stephan Avenhövel, Raphael Dittrich, Ralf Becker



Kompensieren und integrieren

Volleyball: Janthal neuer Trainer der ersten SG-Herrenmannschaft, Klaes übernimmt die Damen

Sendenhorst • Für die SG-Volleyballer startet am 9. September die neue Saison. Viele Umstrukturierungen wurden zuletzt vorgenommen. Neuer Trainer der ersten Herrenmannschaft ist Ingo Janthal. Er folgt Stefan Schubert. Um das erste Team der Damen kümmert sich Raphael Klaes.

Schubert widmet sich einer jüngeren Mannschaft (weibliche U16 I/3. Damen). Janthal wechselte von der ersten Damen- zur ersten Herrenmannschaft. Seit einigen Wochen formt er bereits das Team für die neue Saison. Es gab einige Ab- und Zugänge. Die verheißungsvollen Talente Lasse Böckmann und Aaron Zumdick (beide Vereinswechsel) und Jan Kirstein (Ausbildung) sind nicht mehr dabei. Dafür wurden aus der Sendenhorster Jugend Claus Kemker und Jonas Hecker hochgezogen. Zudem gesellten sich zwei Wolbecker dazu. Der ehemalige Konkurrent TV Wolbeck hat sich aufgelöst. Das macht in der Summe eine solide Kaderstärke von zehn Spielern. Erstes Ziel: die Abgänge kompensieren und die Zugänge integrieren. Gerade auf der Mittel- und Stellerposition ist einiges in Bewegung. „Mal schauen, was in der Saison dann so alles passiert“, ist Janthal gespannt. Der neue Coach formuliert auch ein klares Saisonziel: Klassenerhalt.

Aufgrund der Entwicklungen musste der frei ge-



wordene Trainer-Platz der ersten Damenmannschaft neu besetzt werden. In Raphael Klaes, bereits Spielertrainer bei der Herren-Reserve, wurde ein Nachfolger gefunden. Er ist noch in der Beobachtungs- und Analysephase: „Ich kannte die Spielerinnen schon vorher alle persönlich – aber nicht auf den Spielfeld“, sagt Klaes. Es liegt in einer kurzen Zeit noch einiges an Arbeit vor ihm. Ein sehr kleiner Kader von acht Spielerinnen muss fit gemacht werden. „Unser Ziel ist es, vernünftigen Volleyball zu spielen, Spaß dabei zu haben und auch ein

wenig erfolgreich zu sein“, formuliert Klaes. Erschwerend kommt hinzu, dass in der völlig unbekannten Bezirksklasse (Staffel 27) gestartet wird. Keine Mannschaft ist den Sendenhorsterinnen bekannt. „Eine kleine Wundertüte“, so Klaes.

Bei der Herren-Reserve geht es wie gewohnt weiter. Die bereits seit zwei Jahren bestehende Kooperation mit dem SC DJK Everswinkel wird fortgesetzt. „Es klappt super mit uns zwischenmenschlich. Mittlerweile sind wir ein echtes Team geworden“, sagt Raphael Klaes, der auch Trainer dieses Teams ist. Auf-

grund weniger Mannschaften im Herren-Volleyball wurden die Bezirksklassen gestrichen und die übrig gebliebenen Teams auf die Bezirksligen verteilt. Ein Platz im Mittelfeld ist das Ziel. Andreas Sentker startet mit der zweiten Damentruppe in der Kreisliga und möchte im oberen Drittel landen. Neu ins Leben gerufen wurde die dritte Damenmannschaft. Das mit der weiblichen U16 fast identische Team soll erste Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln und fängt damit in der Kreisliga an. Stefan Schubert und Karolin Farys bilden das Trainer-Duo.

Alle Übungen an einem Tag

Sendenhorst • Alle vier Disziplinen aus den Gruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination für das Sportabzeichen ablegen und anerkennen lassen – diese Möglichkeit besteht an diesem Samstag in Sendenhorst. Von 11 bis 12 Uhr finden in der Teigelkampfhalle der Hochsprung und das Seilspringen statt. Die Schwimmfreunde können von 13 bis 14 Uhr (Einlass bis 13.30 Uhr) im Hallenbad die Kurz- und Langstrecke absolvieren. Anschließend geht es im Sportzentrum Jahnstraße mit den leichtathletischen Übungen weiter. Um 17 Uhr endet das Angebot mit dem Radfahren ab Haltestelle Garrath. Die 200 Meter mit fliegendem Start und die Langstrecke (20 km) können gefahren werden.

Anerkannte Einsatzstelle

Sendenhorst • Die Sportjugend im Landessportbund NRW erkennt die SG Sendenhorst offiziell als neue Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport (FSJ) an. Die Anerkennung gilt ab dem 1. September unbefristet bis auf Widerruf. „Möchte jemand ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der SG durchführen, bitte in der Geschäftsstelle melden“, teilt der Geschäftsführer des Vereins, Thomas Erdmann, mit. www.sg-sendenhorst.de

Kein Raum für Missbrauch

Sendenhorst • Die Sportjugend im Kreissportbund will über sexuellen Missbrauch im Sport informieren und sensibilisieren. In Kooperation mit der SG Sendenhorst wird daher am Mittwoch, 9. September, im Haus Siekmann eine Infoveranstaltung zum Thema „Schweigen schützt die Falschen“ stattfinden – von 19 bis zirka 22 Uhr. Alle Vereinsmitglieder, Übungsleiter und Funktionäre sind eingeladen.

„Der Gegner ist zu knacken“

Handball: Erste Pflichtspiele für HSG-Teams / Frauen gegen Landes-, Männer bei Kreisligist

Ascheberg/Drensteinfurt • Es wird ernst: Die Handballer der HSG Ascheberg/Drensteinfurt absolvieren am Sonntag ihre ersten Pflichtspiele der Saison – im Pokal.

Kreispokal, 1. Runde: HSG II – SV SW Havixbeck (Sonntag, 14 Uhr in Drensteinfurt). Als Erstes greift die Zweitvertretung ins Geschehen ein. Sie spielt in der Stewwerter Dreingau-Halle. Zu Gast ist Bezirksligist Havixbeck, der in der Staffel 3 Gegner der ersten HSG-Mannschaft ist. Die vergangene Saison schloss Schwarz-Weiß als Tabellenfünfter ab. Außerdem schafften es die Havixbecker im Pokal ins Final Four. Sie sind daher in der Partie gegen die HSG-Reserve (1. Kreisklasse) der klare Favorit.

Frauen, Kreispokal-Vorrunde: HSG – DJK Sparta Münster (Sonntag, 16 Uhr in Drensteinfurt). Die Damen haben die Vorbereitungszeit noch genutzt und zwei Testspiele absolviert, um sich einzuspielen und die Neuzugänge zu integrieren. Gegen den SV Eintracht Dolberg, der in die Verbandsliga aufgestiegen ist, verlor die Spielgemeinschaft knapp. Die Partie gegen den Kreisligisten TV Dülmen gewann das Team am Donnerstagabend deutlich mit 21:10. In der Qualifikation des Pokals trifft die HSG – ebenfalls in Drensteinfurt – auf den Landesligisten DJK Sparta Münster. In der vergangenen Saison schied die HSG bereits in der 1. Runde aus, Sparta im Viertelfinale. Die Landesliga-Saison beendeten

die Münsteranerinnen auf dem neunten Platz.

„Die Testspiele sind gut verlaufen, und generell ist der Gegner zu knacken“, so Katja Hollenberg, neue Mannschaftsverantwortliche der HSG-Damen. Neuzugang Melina Borgmann kann noch nicht ihr offizielles Debüt feiern. Der Einsatz von Nadine Vogelsang ist fraglich. Zudem wird Katharina Kliewe in der Saison 2015/2016 kürzertreten und kann das Team auch am Sonntag nicht unterstützen.

Kreispokal, 1. Runde: SC Westfalia Kinderhaus II – HSG (Sonntag, 18 Uhr). Die erste Herrenmannschaft bestreitet am Sonntag ihr erstes Spiel nach der Sommerpause. Sie fährt nach Münster,

da Kinderhaus' Reserve in der Kreisliga, also eine Klasse unter der HSG, spielt. In der Saison 2014/2015 belegten die Gastgeber dort den siebten Platz. Laut Volker Hollenberg, Trainer der Spielgemeinschaft, ist es ein „Vorbereitungsspiel, da bisher noch keine Testspiele bestritten wurden.“ Dennoch betont er eine Woche vor dem Start in der Bezirksliga gegen den TV Vreden, dass die Spielgemeinschaft als amtierender Kreispokalsieger klarer Favorit ist. Es sei schon wichtig, die erste Runde zu überstehen und einen Kreisligisten zu schlagen, sagt Hollenberg. Um die erste Hürde auf dem Weg zur Titelverteidigung zu nehmen, stehen ihm wohl alle Spieler zur Verfügung. • **mt**

Handball

SG Sendenhorst

Sonntag

- SC DJK Everswinkel – **wJC**, 10.15 Uhr
- **mJB** – HSG Gremmendorf/Angelm., 14 Uhr
- **mJA** – SC DJK Everswinkel, 15.45 Uhr

Die erste Herrenmannschaft tritt sechs Tage vor dem Ligastart am Sonntag (19.30 Uhr) zu einem Testspiel beim SC DJK Everswinkel an.

Herren 40 vor Aufstieg

Drensteinfurt • Die Damen 30 des Tennis-Clubs träumen vor dem letzten Spieltag vom Aufstieg in die Münsterlandliga. Allerdings ist es unwahrscheinlich, dass sie den SV Gescher noch von Platz eins verdrängen. Während die Drensteinfurterinnen an diesem Samstag den Tabellenritten SCG Hohes Ufer Münster empfangen, trifft der Spitzenreiter zu Hause auf den Vorletzten SW Esch. Die Herren 40 wollen den Aufstieg in die 1. Kreisklasse mit einem Heimsieg gegen die DJK GW Amelsbüren II perfekt machen. Am Sonntag tritt die erste Herrenmannschaft des TCD in der 1. Kreisklasse als Dritttletzter beim Dritten TC Ascheberg an. Die Herren 50 verabschieden sich mit einem Heimspiel gegen den TC GW Schöppingen aus der Bezirksliga. • **mak**



Vier Mitglieder des SV Herbern haben an der internationalen Radsportveranstaltung Paris-Brest-Paris teilgenommen. Zum 18. Mal wurde der Marathon seit 1931 ausgetragen, 6000 Starter bedeuteten eine Rekordbeteiligung. Paris-Brest-Paris ist die älteste und weltweit größte Radsportveranstaltung für Amateure. Der Brevet findet seit 1971 in einem vierjährigen Turnus statt und ist kein Rennen. Das Ziel der meisten Teilnehmer ist es, die 1200 Kilometer lange Strecke innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu schaffen. Auf der hügeligen Strecke sind gut 10000 Höhenmeter zu bewältigen. Martin Gröne (rechts) erreichte das Ziel nach 68:33 Stunden. Andreas Mersmann (2.v.l.) benötigte 86:26 Stunden, Tobias Hönig (2.v.r.) 86:44 und Christoph Hönig 87:58. Mersmann und Christoph Hönig waren bereits 2011 gestartet. Das Fazit der vier war eindeutig: „Es hat Spaß gemacht.“ *Foto: pr*

E-Jugend siegt in Sendenhorst

Herbern/Sendenhorst • Beim Sommercup der SG Sendenhorst feierte die E-Jugend des SV Herbern in der Vorbereitung auf die neue Saison einen Turniersieg. In den neuen Trikots des Sponsors Elektro Fleige setzte sich die Mannschaft gegen den TuS Altenberge, den SC Wiedenbrück und Eintracht Münster durch – mit fünf Siegen, einer Niederlage und einem Torverhältnis von 8:1. An diesem Samstag startet das Team der Trainer Rainer Nienhaus, Jens Feckler und Carsten Heße in die erste Saisonhälfte im neuen Fußballkreis Münster. Bekannte und unbekannte Gegner warten auf die Herberner.

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – VfL Kamen (Sonntag, 15 Uhr). Die Fußballer des TuS haben einen Traumstart in die noch junge Saison hingelegt. Nach zwei Siegen, zuletzt gegen den favorisierten Landesliga-Absteiger BV Brambauer, erwartet Ascheberg den souveränen Aufsteiger aus der A-Liga Unna/Hamm, der mit einem Sieg und einem Remis ebenfalls gut aus den Startlöchern gekommen ist.

„Kamen war letztes Jahr schon ein starkes Team mit Bezirksliga-Niveau. Der Ab-

stieg 2014 war ein Betriebsunfall“, sagt TuS-Trainer Holger Möllers. Er weiß, dass zahlreiche Spieler von Bezirksliga-Absteiger SuS Oberaden zum Nachbarn gewechselt sind. „Ich erwarte ein heißes Spiel. Bis dato spielen wir über dem Soll, haben natürlich ordentlich Selbstvertrauen getankt“, so Möllers vor dem Duell Dritter gegen Vierter.

Kleine Sorgen macht Möllers der Abwehrbereich. In Benedikt Vester und Dominik Höhne fallen beide Innen-



verteidiger aus beruflichen Gründen aus. Der spanische Neuzugang Gonzalo Redondo Conde, der letzte Woche sein Debüt im Mittelfeld gab, ist ein Allrounder und wird einspringen. Zudem ist Andreas Kahlkopf angeschlagen, wird wohl nicht spielen können. Dafür soll Stürmer Fernando Manfredi, der im Kurzurlaub weilte, wieder für Torgefahr sorgen.

• • • • •
• **Kreisliga B3 Münster: Die zweite Mannschaft** spielte bereits am Frei-

tagabend (nach Redaktionsschluss) beim Ortsnachbarn SV Herbern III.

• **Kreisliga C4: Die dritte Mannschaft** hat am Sonntag spielfrei.

• **Frauen, Kreispokal Münster, 1. Runde: TuS – DJK RW Alverskirchen: 2:9; Kreisliga A2 Münster: SV Südkirchen – TuS (Sonntag, 17 Uhr).** Das erste Pflichtspiel der Saison haben Aschebergs Fußballerinnen deutlich verloren. Im Pokal war das Team von Trainer Manfred Trahe gegen den Bezirksligisten chancenlos. Zur Pause stand es bereits 1:6. Jil Grube traf für den TuS, Alverskirchen ein Mal ins eigene Tor. Das erste Ligaspiel absolviert der Aufsteiger aus Ascheberg morgen in Südkirchen. • **war/mak**

„Werden uns nicht verstecken“

Fußball: GWA hat wieder mehr Möglichkeiten

Kreisliga A1 Münster: Eintracht Münster – DJK GW Albersloh (Sonntag, 15 Uhr). Sechs Tore geschossen und schon neun kassiert: Eintracht, morgen Gegner der GWA-Fußballer, geizte an den ersten beiden Spieltagen nicht mit Toren – hinten und vorne. 3:3 endete das Duell mit Ostbevern, 3:6 verloren die Münsteraner bei Westfalia Kinderhaus II. „Sie haben Probleme in der Rückwärtsbewegung“, sagt Alberslohs Trainer Oliver Gielen. Er prophezeit ein „offenes Spiel mit vielen Tormöglichkeiten“ und verspricht den Zuschauern: „Wir werden uns nicht verstecken und versuchen, einen Dreier zu holen.“



Personell sieht es bei den Grün-Weißen, die auch mit einem Punkt aus zwei Partien gestartet sind, wieder besser aus. Der frischgebackene Vater Julian Spangenberg, Dirk Hochschulte und Niklas Hövelmann sind zurück im Kader. Torwart Johannes Kohn, Christian Adolph (beide Urlaub), Patrick Horstmann, Lucas Herrmann, Christopher Thale, Aaron Bonse und Thilo Pöttner (alle verletzt) fallen weiter aus. Den Test gegen die Eintracht vor fünf Wochen gewann GWA 2:1. • **mak**

• • • • •
• **Kreisliga C4: SV Südkirchen II – GWA II (Sonntag, 13 Uhr)**

„Werden uns Leben schwer machen“

Fußball: SG will beim Aufsteiger dritten Sieg

Kreisliga A1 Münster: SV GW Westkirchen – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Zwei Partien, sechs Punkte – besser hätten die SG-Fußballer nicht starten können. Auch das Auswärtsspiel beim Aufsteiger wollen die Fußballer der SG „positiv gestalten“, sagt Uli Leifken, „dann wäre es ein Riesenstart“. Sendenhorsts Trainer erwartet eine kämpferisch gute Leistung von seinen Jungs und vermutet: „Das wird kein leichter Gang. Die werden uns das Leben schwer machen.“

Auf Westkirchen, das mit einem 1:1 in Albersloh gestartet ist, traf die SG bereits in der Vorbereitung. Beim

Derby-Cup in Hoetmar setzte sich das Team deutlich mit 4:1 durch. „Die wissen, wie wir spielen. Das hilft denen“, sagt Leifken und macht deswegen kein Geheimnis aus seiner taktischen Marschroute: „Wir werden offensiv spielen und versuchen, unser Ding durchzudrücken.“ Tobias Brune gehört ebenso wieder zum Kader wie Robin Lackmann. Julian Methling steigt in Kürze ins Training ein. Kowalik, Nordhoff, Türkoglu, Wagner und Jonas Brune fehlen Sendenhorst weiterhin. • **mak**

• • • • •
• **Kreisliga B2: DJK Rot-Weiß Milte – SG II (Dienstag, 19.30 Uhr)**

Jugendfußball

SV Drensteinfurt

• **U9-Mädchen – BSV Ostbevern: 14:0.** Torschützinnen: Greta Wulfert (7), Jil Vogelhuber (3), Karoline Schneider (2), Erika Abu-Sakr (2). Die F-Juniorinnen des SVD feierten unter der neuen Trainerin Steffi Pokorny eine gelungene Premiere. Im ersten Spiel gelang gleich ein überzeugender und zweistelliger Sieg.

• **JSG Südkirchen/Capelle – U11 II: 10:1.** Torschütze: Edgar Geimann. Keine Chance hatte die E2. „Die ersten zehn Minuten haben wir verschlafen. Dann haben wir vergessen, dass wir nur durch eine mannschaftlich geschlossene Leistung zum Erfolg kommen können. Der Gegner hat gezeigt wie es geht: abspielen und freilaufen“, sagte SVD-Trainer Jonas Neuhaus. Geimann erzielte immerhin den Ehrentreffer.

Kreispokal, 1. Runde: Fortuna Walstedde – FSG Ahlen: 3:1. „Das sind Spiele, die dich weiterbringen“, hatte Eddy Chart vor dem Pokalspiel gesagt. Auch wenn der Trainer von Fortunas Fußballern damit meinte, dass seine Jungs spielerisch einen Fortschritt machen können, recht hatte er so oder so. Denn durch den Erfolg über den Liga-Konkurrenten aus Ahlen kamen die Walstedder weiter – ein Runde. Das 0:1 der FSG durch einen Foulelfmeter (22.) glückte Kevin Wender aus (37.). Er profitierte von einem katastrophalen Rückpass. Nicolas Rosendahl (55.) und Joel Lange per Strafstoß (75.) machten den Einzugs ins Achtelfinale perfekt. „Die zweite Halbzeit war sehr gut von uns“, sagte Chart. „Wir haben besser gestanden und schnell umgeschaltet.“ Ein ausführlicher Bericht unter: www.dreingauzeitung.de. Text/Foto: Kleineidam



Joel Lange grätscht auf dem nassen Rasen, ein Spieler der FSG Ahlen springt über Walsteddes Kapitän, Niklas Dreckmann (rechts) und Robin Vinnenberg schauen zu.

Fortunen nicht ausgerutscht

„Gehen auf drei Punkte“

Fußball: SVD kann in Lippstadt wieder auf Sven Wiebusch, Günner und Sander zurückgreifen

Bezirksliga 7: SV Lippstadt II – SV Drensteinfurt (Sonntag, 15 Uhr). Zwei ziemlich junge Teams stehen sich am 3. Spieltag gegenüber. Ivo Kolobaric, Trainer der SVD-Fußballer, ist sich „sicher, dass wir die bessere Mannschaft sind“. Sein Ziel: „Wir gehen in Lippstadt auf drei Punkte.“

Dass die Drensteinfurter in den ersten beiden Spielen noch nicht überzeugten, ist für Kolobaric nach der gewohnt mäßigen Vorbereitung

normal. „Wir müssen uns noch finden, haben in dieser Woche richtig Gas beim Training gegeben. Ich hoffe, dass wir jetzt besser und besser werden.“ Immerhin stimmte beim 2:1 gegen Hörste-Garfeln schon mal das Ergebnis. „Genau solche Spiele musst du gewinnen. Das ist gut fürs Selbstvertrauen“, sagt Kolobaric. „Die ersten 35 Minuten der zweiten Halbzeit sind das, was wir sehen wollen.“

Die Lippstädter starteten mit zwei Niederlagen. Erst

gab es ein 1:2 gegen den TuS Wiescherhöfen, dann ein peinliches 1:9 bei Titelfavorit SpVg Beckum. „Die werden jetzt doppelt wach sein“, vermutet Kolobaric. Gegen die zweite Mannschaft des Oberligisten – das letzte Duell verlor der SVD im Mai unglücklich mit 3:4 – kann der Coach wieder auf Neuzugang Patrick Günner, Isse Sander und Sven Wiebusch zurückgreifen. Wiebusch, der lange nicht trainiert hat, spielt eventuell in der Reserve. Sein Bruder Jan

ist umgeknickt, sein Einsatz fraglich. Oliver Logermann und Julian Heinsch fehlen weiterhin, Dennis Popil und Nico Weichenhain werden die A-Jugend beim Quali-Start in Werne verstärken.

• Kreisliga B3 Münster: Schwarz Weiss Münster – SVD II (Sonntag, 13 Uhr). Nach dem 3:2-Überraschungssieg gegen GW Amelsbüren – Michel Högemann (2) und Dominik Kunz trafen – trifft die zweite Mannschaft auf einen Gegner, der ebenfalls mit der maximalen Ausbeute von sechs Punkten gestartet ist. • **mak**

Chart warnt vor Übermut

Fußball: Fortunen wollen sich oben festsetzen

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SuS Enniger (Sonntag, 15 Uhr). Es ist ein Duell, bei dem Tore garantiert sind – zumindest war das zuletzt immer so. Nach der 4:6-Niederlage im Hinspiel der Vorsaison gab es im Rückspiel einen 5:4-Erfolg für Fortunas Fußballer. Auch in den drei Begegnungen zuvor waren immer mindestens vier Tore gefallen. Walsteddes Trainer Eddy Chart erwartet einen „Gegner, der uns fordern wird“, und fordert: „Wir müssen uns steigern. Es ist ein Heimspiel, und das wollen wir gewinnen.“

Enniger, das in der vergangenen Spielzeit Dritter geworden war und am Donnerstag im Kreispokal 7:2 bei der SpVgg Dolberg gewann, ist in

der Liga noch sieglos. Einem 1:1 bei Aramäer Ahlen folgte ein 2:3 gegen Vorhelm. „Das hat nichts zu bedeuten. Wir haben keinen Grund, irgendeinen Gegner zu unterschätzen“, mahnt Chart vor Übermut. Fortunas Coach muss auf Kai und Kevin Northoff, Hendrik Simon, Niklas Dreckmann und Keeper Tobias Janssen verzichten.

• Kreisliga C Beckum: Fortuna II – Rot-Weiß Vellern II (Sonntag, 11 Uhr)
• Frauen, Bezirksliga 7: Fortuna – DJK RW Alverskirchen (Sonntag, 13 Uhr). Zum Liga-Auftakt spielt der Aufsteiger aus Walstedde zu Hause. Alverskirchen schlug am Mittwoch Ascheberg im Kreispokal 9:2. Zum Vergleich: Die Fortuna gewann ein Testspiel gegen den TuS 13:0. • **mak**

Löcke denkt nicht ans Ergebnis

Fußball: SVR muss Fehler abstellen

Kreisliga A2 Münster: SC Nienberge – SV Rinkerode (Sonntag, 15 Uhr). 1:4 in Selm und 0:3 gegen Aasee – langsam wird es mal Zeit für die Fußballer des SVR zu punkten. Doch auch die Aufgabe am 3. Spieltag könnte leichter sein. Die Rinkeroder treten beim Aufsteiger in Nienberge an. Die Münsteraner haben bereits sechs Punkte eingefahren und noch kein Gegenstor kassiert. Sowohl beim SV GS Hohenholte als auch am Mittwoch im Nachholspiel gegen den Werner SC II gab es einen 2:0-Erfolg

„Eine breitere Brust kann man nicht haben“, sagt SVR-Coach Bernd Löcke über den Gegner, der eine ordentliche Mannschaft habe. „Sind wir

ehrlich: Bei uns ist die Brust nicht so breit – kann sie auch nicht. Das müssen wir hinnehmen.“ Wichtig sei, die Resultate aus den Köpfen zu bekommen und die Fehler abzustellen. „Ans Ergebnis denke ich nicht“, so Löcke.

Drei Spieler, die für die Startelf infrage kämen, fallen aus: Maximilian Groß (privat verhindert), Niklas Henze und Thanh-Tien Doan (Urlaub). Jonas Dirker ist wahrscheinlich bereit für einen Einsatz, Martin Plöttner (Bänderriss) und Stefan Wiewer (Studium) fehlen den Rinkerodern auch in Nienberge. • **mak**

• Kreisliga C4: VfL Wolbeck III – SVR II (Sonntag, 15 Uhr)



Grote ist Optimist

Davaria in Bösensell

Kreisliga A2 Münster: SV Bösensell – SV Davaria Dovensberg (Sonntag, 15 Uhr). Dovensbergs Fußballer haben durch zwei Remis zum Auftakt ein paar Zähler liegen lassen. „Leider, es hätten sechs Punkte sein können“, trauert Davaria-Coach Tino Grote den vergebenen Chancen nach und will im Auswärtsspiel beim Aufsteiger mit seinem Team den ersten Dreier einfahren. Die Aufgabe wird jedoch alles andere als einfach. Bösensell ist mit zwei Niederlagen gestartet, „ist aber ein starker Gegner“, hat sich Grote Infos geholt.

Die Davaren müssen auf einige Akteure verzichten. Henrik Bolle hat sich im Pokalspiel an der Hand verletzt und fehlt auch im dritten Liga-Spiel. Florian Farwick

nutzt die Option, das Bundesligaspiel Dortmund gegen Hertha aus der VIP-Lounge zu gucken. Patrick Eickholt (Knöchelverletzung) muss ebenfalls passen. Dafür steht Kai Schäkermann nach einer Nachholfahrt mit Trainingsrückstand wieder im Kader. Trainer Grote ist mit den ersten Auftritten im neuen Fußballkreis zufrieden. „Wenn wir unser Potenzial diesmal voll abrufen, sollte etwas drin sein in Bösensell“, ist Grote optimistisch, mehr als ein Remis zu holen. • **war**

Fußball

SV Drensteinfurt

Samstag

- E3 (U10) – SV Bösensell, 10 Uhr
- E1 (U11 I) – Werner SC, 10 Uhr
- SV Herbern – F1 (U9), 10 Uhr
- D2 – DJK GW Amelsbüren II, 11 Uhr
- SG Sendenhorst – D1, 12 Uhr
- VfL Senden III – D3, 13.30 Uhr
- Werner SC – U11-Mädchen, 11 Uhr
- SC Gremmendorf – U15-Mädchen JSG Albersloh/Drensteinfurt, 11.30 Uhr
- U13-Mädchen – SV Rinkerode, 12.15 Uhr
- U17-Mädchen JSG Albersloh/Drensteinfurt – TuS Ascheberg, 13 Uhr

Sonntag

- B1 – VfL Senden, 11 Uhr
- Werner SC – A1, 12 Uhr

Fortuna Walstedde

Samstag

- G-Jugend – Rot Weiss Ahlen, 12 Uhr
- BW Sünninghausen – F2, 12 Uhr
- F1 – SV Neubeckum, 12 Uhr
- E2 – Rot Weiss Ahlen III, 13 Uhr
- Ahlener SG – E1, 12 Uhr
- SpVg Beckum III – D2, 11 Uhr
- Ahlener SG II – D1, 13 Uhr

Sonntag

- Germania Stromberg – A-Jugend, 13 Uhr



- EIB Technik
- Photovoltaik
- Haustechnik

Schockmann + Lohmann

Südfeld 18 · 59387 Ascheberg-Herbern

Telefon 02599/759800 · Fax 02599/7598029



Rolf von der Halben
Heizung und Sanitär GmbH

Tel. (0 25 99) 6 40
Fax (0 25 99) 15 13

Ondruper Straße 4
59387 Ascheberg-Herbern

avdh@rvdh-gmbh.de | www.rvdh-gmbh.de

**Wir wünschen allen Fahrern
eine gute Fahrt!**

Josef Stentrup

Landmaschinen-KFZ-Reparaturwerkstatt
Schmiede- und Schlosserarbeiten
Anhänger und Fahrzeuge



Kirchplatz 10
59387 Herbern

Telefon 02599/676
Telefax 02599/1282

**KFZ-Geselle oder Meister für
unsere Werkstatt gesucht.**



Wir sind immer für Sie da



Der E-Bikeprofi in Ihrer Nähe



02508/8666 · Kleiststr.4 · 48317 Drensteinfurt

www.e-bikeprofi.de

Motorsport-Spektakel

MSC richtet „Großen Preis“ und Wertungsläufe aus

Der Motorsportclub (MSC) Herbern veranstaltet am 5. und 6. September sein alljährliches Autocross-Rennen. Im vergangenen Jahr musste das Event wegen des Dauerregens in den zwei Wochen zuvor abgesagt werden. Daher freuen sich die Verantwortlichen in diesem Jahr ganz besonders auf das Rennen. Erwartet werden etwa 200 Teilnehmer und Fahrzeuge aus ganz Deutschland und den Niederlanden.

Gestartet wird am Samstag, 5. September, um 12.30 Uhr mit dem Training. Im weiteren Tagesverlauf erwartet die Besucher ein Höhepunkt. Der „Große Preis von Herbern“ wird ausgetragen. Bei diesem Wettbewerb starten Fahrzeuge verschiedener, aber vergleichbarer Leistungsklassen zusammen und kämpfen um den Sieg. Für die Teilnehmer geht es nicht nur um Ruhm, Ehre und ein Preisgeld, der Gewinner darf bei der Siegerehrung am Abend mit seinem Fahrzeug auch ins Festzelt fahren. „Dies ist eine Besonderheit des MSC, die andere Autocrossveranstaltungen nicht bieten“, so Regina Bäumer vom Vorstand. Auch für die Besucher sei dies ein besonderes Highlight. Zur abendlichen Zeltparty sind alle Gäste ebenfalls eingeladen.

Am Sonntag werden ab 9 Uhr die Wertungsläufe für die Meisterschaften des DRCV (Deutscher Rallye-Cross-Verband) und des WACV (Westdeutscher Autocross-Verband) ausgetragen. In den Klassen



Foto (A): Nitsche

1 bis 3 starten die Fahrer mit Serientourenwagen, in den Klassen 4, 5, und 6 sind Spezial- und Supertourenwagen im Einsatz, in den Klassen 7 bis 10 Spezialcrossfahrzeuge, die sogenannten Buggys. In den Klassen 11, 12, 14 und 15 fahren Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, um erste

Erfahrungen im Motorsport zu sammeln. In allen Klassen wird es je drei Wertungsläufe geben, in denen der Tagesieger ermittelt wird. Anschließend haben die besten Fahrer der einzelnen Divisionen noch Gelegenheit, an den sogenannten Tagesendläufen teilzunehmen. Gefahren wird in allen Klassen nach den Regeln des DRCV.

Neben spannenden Rennen werden den Zuschauern Kaffee, Kuchen, Pommes, Würstchen, kalte Getränke und den Kindern verschiedene Spielmöglichkeiten geboten.

• Anfahrtsplan, Zeitplan, Eintrittspreise usw. sind auf der Homepage einsehbar: www.msc-herbern.de.

MSC-Starter

In dieser Saison sind folgende Fahrer des MSC Herbern aktiv (mit Startnummer und der jeweiligen Klasse):

- Sven Cordes, 127, Klasse 1
 - Ralf Eidecker, 227, Klasse 2
 - Tobi Weitenberg, 601, Klasse 6
 - Marc Mürmann, 726, Klasse 7
 - Niek Steinmeijer, 901, Klasse 9
 - Stefan Kröner, 926, Klasse 9
 - Team Wesp, 1006, Klasse 10
 - Jurre Steinmeijer, 1116, Klasse 11
 - Marius Madesta, 1101, Klasse 11
 - Marco Meßmaker, 1427, Klasse 14
 - Vince Vervoort, 1412, Klasse 14
 - Matthias Hölscher, 0427, Langstrecke
 - Christian Reher, 0210, Langstrecke
- Die Endziffer 01 bedeutet, dass der Fahrer im Vorjahr Meister seiner Klasse war.

Hausgeräte
Huesmann
MEISTERBETRIEB

Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
Tel.: 0 25 99 / 28 33

www.hausgeraete-huesmann.de

Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!

Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel

48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstr. 18 | 59387 Herbern · Merschstr. 5



CarTeck
Garagentore.



Pack die Chance beim Wickel.
Mehr Tor für's Geld!



Top-Qualität
zum Aktionspreis
ab
€ 799,-*
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt., Angebot gültig bis 31.12.2015.

Th. Wienecke GmbH
Münsterstraße 22

59387 Ascheberg-Herbern

Tel: (02599)740129

info@metalltechnik-wienecke.de

Reifenhaus
WESSELMANN

**...immer eine
runde Sache...**



**Mit unseren Reifen
kommen Sie überall
durch – ob Schlamm,
Sand oder Winter...**



Kleinanzeigenmarkt

Immobilien

Garagen

Die Aschendorff Direkt GmbH & Co.KG sucht zur dauerhaften Anmietung eine Garage in Ascheberg. Regelmäßiger Zahlungseingang garantiert. Melden Sie sich unter den folgenden Kontaktdaten telefonisch oder per Mail: Jens Stratmann, Tel. 0 25 26/ 93 18 40 oder per E-Mail unter: jens.stratmann@aschen-dorff.de

Mietangebote

Drensteinfurt, Appartement, zum 01.09.15 zu vermieten. Tel. 02508/8797 od. 0173/5385956

Wohnung im 2-Fam.-Haus, 115 qm auf 2 Ebenen, Wohn-Esszimmer mit Südbalkon, 3 ZKB, Kellerraum, 2 Einstellpl., KM 575 EUR+ NK, frei zum 1.1.2016. Tel. 02508/605

LH Seppenrade, Maisonette, 5 ZKB, 1 Studio, Südbalkon, HWR, G-WC, 175 m², ab 11.15., KM 799 EUR, Garage 39 EUR, Tel. 01 72/3 16 00 19

LH, Am Hüwel: DG-Whg., 78 m², zum 1.11.15 zu verm. 3 ZKB, Loggia, Stellplatz, KM 500 EUR + NK. Tel. 01 71/4 78 42 24.

LH-Seppenrade ruhige Lage, 80 m², 3 ZKB, Keller, Stellpl., KM 480 EUR, ab 1.10. frei Tel. 02591/6376

Ascheberg: Helle 3 ZKB, 90 m², ruhige zentrale Lage, im freundl. 2 FH mit Keller, Garage u. Stellpl. zu verm., 490 EUR + NK, Tel. 02593/7413.

Herbern: 2-Fam.-Hs., ruh. Wohnlage, 120 m², 3-Zi.-Whg. (Ausbau zu 4-Zi. mgl.), G-WC, Abstellraum, großer Balkon, Keller, sep. Hg. 1. OG, frei ab 01.11.2015. Keine Tierhaltung. KM 550EUR + NK + 2MM Kauti. Tel. 02599/7599056

Herbern: 2 1/2-Zi.-Keller-Wohnung, 54 m², KM 220 EUR + NK + 3 MM Kauti, ab sofort frei, Energieausw. vorh., Tel. 02599/1469

Komfortwohnung in Selm, 62 m², Küche, Diele, Essdiele, Bad, WZ, SZ, Terrasse mit kleinem Garten, Aufzug, Keller, Stellplatz, Einbauküche, Badmöbel, Schrank im SZ, elektr. Rolladen, 135 kW, ab 01.10.2015 zu vermieten. KM 430 EUR + 150 EUR NK, Tel. 0 23 06/5 56 25.

Selm, zum 01.11., 72 m², ruhig, zentral, Balkon, 1. OG, Pkw-Stellpl., Hausmeister und Flurreinigung inkl., KM 420 EUR, Tel. 01520/1754953.

LH-Seppenrade, gepfl. OG-Whg., in ruhiger Wohnl., 105m² Wfl., 4 ZKB, G-WC, 2 Bk., Gas-Etagenheizung, Waschkeller m. Anschluss für Trockner, Keller, Fahrradraum, z. 1.10. langfr. zu vermieten, KM 525 EUR + NK. Tel. 0 25 91/86 73

Senden, 3. OG, 5 ZKB, G-WC, 97 m², ab 01.09. od. später, 500 EUR KM + NK, Tel. 02597/98375.

Olfen: helle 3 Zi.-Whg., KDB, 1. OG, Balkon, 76 m², KM 342,65 EUR + NK ab 1.12.15 zu verm. Tel. 0 25 96/32 58.

Nordkirchen/Südkirchen: Sep. EGWhg. auf dem Lande, 81 m² Wfl., 2 ZKB, Bad m. Wanne/Dusche, Carport, 2 sep. Abstellr., eigener Garten, zu sofort frei,

Mietgesuche

Suche eine seniorengerechte Wohnung in Drensteinfurt. Tel. 0157/30860140

Su. RH/DHH ab 80 qm od. 3-4 ZiWhg. in Albersl. Bitte alles anbieten. Tel. 0174/9211211

Rinkerode, alleinstehende Dame mit kl. Hund sucht 2-Zi.-Whg. im EG oder Parterre. Tel. 0251/1420984

Rentnerin sucht EG-Whg. in Senden, ca. 50 m² bis 400 EUR warm. Tel. 02597/9392575

Junge Mutter mit 3 Kids sucht schnellstmöglich Wohnung in Nordkirchen, gern mit Terrasse od. kl. Garten, 4 - 5 Zimmer, Miete einschl. NK bis 552 EUR, Tel. 02596/ 6312900 od. 0157/36206348.

W., Anf. 60., sucht zum 01.12.15 oder später ruhige 2 ZKD, Bad m. Wanne, Balkon, max. 60 m², in LH, Tel. 0 23 36 / 40 99 87.

Suche kl. Whg. mit Bk. im Raum Senden/MS: Ruhige, berufstät. NR (weibl., 60 J.), Tel. 0157/56615907.

Zahnärztin sucht für Tochter (Studentin, 19 J.) Appartement oder WG-Zimmer, gern auch möbliert, in Münster, ab September od. Oktober, Tel. 0172/9031339.

Suche Haus zur Miete, mind. 3 Zi., mögl. mit Garage/Garten, bis 650 EUR KM. Tel. 01 76/78 12 53 85.

Verschiedenes

Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. Thomas Bracht, Tel. 02508/997544.

Suche Hutschenreuther Rosenthal Kaffee- und Essservice, gerne Einzelteile. Tel. 01522/1462488

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, u. alles an Schmuck. Herr Klärr seit 1975, Tel. 02 09/94 57 36 82 od. 01 77/8 05 04 18.

Antikwaffen gesucht! Vorderladergewehre + -Pistolen, Säbel, Dolche, Pickelhauben u. Uniformen. Tel. 0234/355249 o. 0172/ 7837808.

Kaufe alle Pelze, H/D Garderobe, Handtaschen, Bernstein, Bilder, Münzen, Uhren, Näh-Schreibmasch., Zinn, Modeschmuck, Tafelsilber, Goldschmuck u. Briefmarken, Seriös. Tel. 0152/37919019

Garten

Rund um den Baum

Angebote **kostenlos direkt vor Ort!**

Bäume, Hecken, Sträucher, Wurzeln, pflegen, schneiden, fällen, fräsen. **Kein Problem, egal wo sie stehen!**

Wir informieren Sie gerne ☎ 0 25 99 / 74 03 14

Baumpflegefachbetrieb Oliver Krampe

Mobil 01 60 / 98 65 21 65 • www.derbaumlaeuer.de

Zertifizierte Seilklettertechnik seit 10 Jahren

Kaufe alte Orientteppiche, Pelze, Silber, Silbermünzen, Silberbestecke, Edelmetalle und Bernsteinketten. Seriöse Abwicklung, zahle in Bar alles aus Omas Zeiten. Tel. 0201/85830127

Suche Gläser, Tafelsilber hochw. Damenjacke, Gr. 44, und Damenkleidung, Tel. 01 78/8 31 09 18.

Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung - pro blauem Sack 10 - 15 EUR, u. Trödelsachen Tel. 01 76 / 32 66 45 76

Lederhose zu verkaufen. Tel. 0173/9432395

Automarkt

PKW Ankauf aller Art, auch ohne TÜV, zahle Spitzenpreis, ser. Abwicklung, Tel. 0251/14101025 od. 0176/66691244/od. sms

Salamah Autohandel: Ankauf PKW, LKW u. Busse aller Art. Auch Unfallwagen u. Motorschäden, Tel. 0171/1057534 o. 02 51/ 14112687.

Suche Porsche 911 von privat, kein Import. Tel. 0157/92335851

Ankauf Gebrauchtwagen (Diesel o. Benziner), auch Unfall od. hohe km. Tel. 02 51/ 70 37 93 15

Twingo, Bj. 12/2002, rot, TÜV 1/16, 160tkm, 58 PS, VB 950 EUR, Tel. 02593/ 98479.

Tiere

Junge Wellensittiche, verschiedene Farben, Stck. 10 EUR, Tel. 02575/977908.

Rhodesian-Ridgeback-Welpen, www.elwaha-hundezucht.de Tel. 04241/2105

Dienstleistung

Biete Maler- u. Lackierarbeiten an. Keine Tapezierarbeiten. Tel. 02592/977336.

Rette Ihre alten Filme auf DVD, N8, Super 8, Video, Camc.-Kassetten. Tel. 0160/4547200.

Die abgeschlossene Rubrik

THAI TOP SERVICE Ulla & Freundin Erobella.de
MS-Handorfer Str. 57
0162 - 87 97 183

Sommerlich heiß! Große OW
Vielseitiger Service
MS 0251-2 70 54 96

Massage STUDIO
Erobella.de/julia
0251 - 13 34 858

INEU in MS-ROXEL - Lili!
Blond, schlank, 29. J., Privat, Haus- und Hotelbesuche + Parkplatztreff
Telefon 0151-66377747

ZUCKERSÜß
AUCH HAUSBESUCHE
01577 - 370 92 90 Erobella.de

Unser Willkommen: sparen Sie bis zum 31.07. einmalige 600€

Unser Shop in Ascheberg
Sandstraße 33, 59387 Ascheberg
Unser Shop in Nordkirchen
Schlossstrasse 16, 59394 Nordkirchen
www.bbv-muensterland.de

Verlängert bis 31.08.

Das rasant schnelle Internet für die ganze Familie

BBV Münsterland
Internet. Lokal. Rasant schnell.

Dreingau Zeitung LESERREISE

Berlin

„Festival of Lights“



p.P. ab
€ 275,-

Zum 11. Mal verwandelt sich Berlin im Oktober für zwei Wochen mit farben-prächtigen Illuminationen und spektakulären Lichteffekten in eine Glitzermetropole. Mehr als 70 Wahrzeichen an geschichtsträchtigen Orten der Stadt wie dem Berliner Dom, dem Fernsehturm, dem Brandenburger Tor oder dem Funkturm werden durch kunstvolle Lichtprojektionen in Szene gesetzt. Professionelle Stadtführer informieren Sie bei einer ausführlichen Rundfahrt über Künstler und Kunstwerke und bringen Ihnen das festlich erstrahlte Berlin nahe.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 3x Übernachtung/Frühstücksbuffet im **** Hotel Wyndham Excelsior
- Stadtrundfahrt
- City-Tax

ZUSATZPROGRAMME:

Lichterfahrt durch Berlin - Dauer ca. 2 ½ Std. inkl. Fotostopp
pro Person € 15,00

Friedrichstadtpalast: (Aufpreis)**THE WYLD – Nicht von dieser Welt!**

Auf der größten Theaterbühne der Welt vereint Berlins neue Himmelserscheinung außergewöhnliche Figuren, atemberaubende Artistik und die alles überragende Girlreihe in opulenten Bühnenbildern.

pro Person: PK3 52 € | PK2 63 € | PK1 72 €

Donnerstag, 15.10. – Sonntag, 18.10.2015

Grundpreis

EZ-Zuschlag

p. P. ab **€ 275,-** € 98,-

Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus Bitte rufen Sie uns an!

LMS
REISEN

Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134

Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

STELLENMARKT

Stellenangebote

Wir suchen zu sofort
Maurer /
Stahlbetonbauer
(m/w)
und freuen uns auf
Ihre Bewerbung.

B. HORSTKÖTTER
BAUUNTERNEHMUNG
48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE



Göttendorfer Weg 50
Telefon 0 25 38 / 81 83
Telefax 0 25 38 / 10 24
info@horstkotter-bau.de

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0172/5647816.

Suche Putzhilfe für 1 x wtl. in Drensteinfurt. Tel. 0157/30860140

Wir sind ein mittelständisches Straßen- und Tiefbauunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

Straßenbauer (m/w)

Wir erwarten:

- Berufserfahrung im Straßen- und Tiefbau
- LKW/PKW-Führerschein von Vorteil

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- leistungsgerechte Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Bitte senden Sie diese per Post an:

FRERICHMANN
STRASSEN- UND TIEFBAU

Walter Frerichmann
Dorfbauerschaft 6 - 48317 Drensteinfurt
Tel. (02387) 337 u. 8159 - Fax. (02387) 8110

Unsere
Anzeigenberater
erreichen Sie unter:

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Für unseren Friseursalon in Albersloh suchen wir eine Kraft w/m für die Rezeption, den Kundenservice, den Schamponier-Service und die allgemeine Ordnung und Sauberkeit im Salon. Sie sollten aufgeschlossen und kundenfreundlich sein, eine schnelle, emphatische Auffassungsgabe besitzen. Vielleicht kommen Sie sogar aus der Beauty Branche oder waren mal Friseur/in. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 02535/215011 od. 0152/53579479

LKW Fahrer, 7,5 t für Lüdinghausen gesucht. Kenntnisse Lagerwirtschaft muss vorhanden sein und 5 Module, 9,39 Std. / Tagestouren. Tel. 02381/4984550, www.zeitarbeit-profis-peuster.de

Stellengesuch

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 0152/21640113

Kleinanzeigenmarkt

Verschiedenes

Wasch- u. Spülmasch., Kühl-, Gefrier u. Gewerbeger. gebr., Garantie, ab 35EUR, Fa. Weiß, Tel. 02504/77174.

Suche von privat, Pelzmantel oder Jacke, Garderobe, Lederhandtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Münzen, Armbanduhren, u. alles an Schmuck. Herr Klärr seit 1975, Tel. 02 09/94 57 36 82 od. 01 77/8 05 04 18.

LEGO-Treff, immer 3ten Sonntag im SZ-Albersloh, Alter Gasthof Fels, Sammler suchen, bieten, tauschen, 14-18 Uhr, Tel. 01 77 / 31 321 55.

Kaufe Militaria - zahle Höchstpreise. Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen, Uniformen, Dolche, Säbel, Mützen, Urkunden, Nachlässe, Fotonachlässe usw. vor 45. Tel. 02524/1210 od 0178/8014689.

Fa. Deppe Bau übernimmt Reparatur-, Renovierung, und Umbauarbeiten. Tel. 0172/5282756

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. Tel. 01 51 / 12 30 20 62.

PFAFF-Schneidernähmaschine (Kl. 34 + 34-5, mit Gelenkfadenleger und Kniehebel, für schwere und leichte Konfektion), vor 1945, funktionsfähig, Tel. 02501/58353.

Krepppapier-Rosen, Farbe Elfenbein, 90 Stück, 30 EUR; Farbe gelb 45 Stück 15 EUR. Tel. 0251/ 92770471.

Ankauf Pelze, Krokotaschen, antike Möbel, alte Bibeln, Kronleuchter, Näh- / Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Tafelsilber, Bernstein, Armbanduhren, Schmuck. Garantiert seriös! Herr Esper, Tel. 0163/6238172.

E-Bike Pedelec, 7-Gang, Bj. 12, VB 550 EUR. Tel. 0 25 82/17 00. E-Bike Pedelec, 7-Gang, Bj. 12, VB 550 EUR. Tel. 0 25 82/17 00. E-Bike Pedelec, 7-Gang, Bj. 12, VB 550 EUR. Tel. 0 25 82/17 00.

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Haag

Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12

Fax 02508 / 99 03 - 40

kerstin.haag@dreingau-zeitung.de

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



HELPER IN SCHWEREN STUNDEN



Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62



**Wir sind ein
Ratgeber für
die ganze
Familie**

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT

*„Abschied kann
auch anders sein.“*

Martin Huerkamp, Bestattermeister und
Thanatologe für den Kreis Warendorf

- ✓ Vorsorge
- ✓ Verantwortung
- ✓ Vertrauen
- ✓ Huerkamp

EIGENE ABSCHIEDS-
RÄUME IN AHLEN,
WARENDORF, FRECKENHORST
HOETMAR UND DRENSTEINFURT

**BESTATTUNGSHAUS
HUEKAMP**
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

SEIT 1776

TEL. 025 26/95 16 16
TEL. 023 87/91 96 50
TEL. 025 08/999 761



„Schöne Orte den Toten“

Abschieds- und Erinnerungskultur

Auch die Orte des Trauerns und des Abschiednehmens von Verstorbenen sind dem Zeitgeist unterworfen. Ihre Gestaltung unterliegt gesellschaftlichen Normen, wissenschaftlichen Erkenntnissen, religiösen Vorstellungen sowie medialen Sehgewohnheiten. Die Kurzstudie „Schöne Orte den Toten“ von Dr. Traute Helmers widmet sich diesem Thema.

Abschieds- und Aufbahrungsräume in Krankenhäusern, Hospizen, Krematorien oder Bestattungsinstituten werden von der Autorin genauso in den Blick genommen wie Friedhöfe und -wälder. Sie hinterfragt, was Menschen denken und fühlen, was sie wünschen und erwarten, wenn sie sich von einem Verstorbenen verabschieden oder sich ihrer Toten erinnern wollen. Außerdem beleuchtet sie schlaglichtartig, wie sich die Abschieds- und Erinnerungskultur im Laufe der Zeit entwickelt hat.

So hat sich etwa die Friedhofs- und Bestattungskultur in den vergangenen Jahren stark verändert. Zwei Trends sind die Renaturalisierung und die Individualisierung, was Beisetzungsform und Grabgestaltung betrifft.

Immer mehr Verstorbene werden eingäschert. Das mag damit zu tun haben, dass die Kosten und der Aufwand für eine Urnengrabpflege deutlich geringer sind. Aus dem

Grund des vermeidbaren Pflegeaufwands werden gewiss auch Seebestattungen oder das Beisetzen der Urnen in Friedwäldern immer beliebter. Darüber hinaus üben Naturbestattungsräume für viele Menschen heute aber auch eine besondere Faszination aus: Mit dem Wiedereinfügen eines Toten in den Kreislauf der Natur werde die Sterblichkeit als sinngebender Akt wahrgenommen, so Helmers.

Bei der Grabgestaltung scheint es eine gewisse Abkehr vom Mainstream zu geben. Nicht nur bei der Auswahl der Grabsteine und der Bepflanzung suchen viele Hinterbliebene nach individuellen Wegen. Immer häufiger werden auch ganz persönliche Trauerzeichen an einem öffentlichen Ort wie dem Friedhof platziert. Das können Kuscheltiere, kleine Engel, selbstgebastelte Osterhasen, Bänder in den Bäumen oder Fotos und Briefe sein. „Erinnerungsformen, die vormalig als ‚peinlich‘ registriert wurden, erfahren eine Aufwertung zum gewollten, visuellen Kommentar des Ortes“, stellt Helmers fest.

Die Kurzstudie ist ein Beitrag der vom Verein Aeternitas ins Leben gerufenen Initiative „Zukunft gestalten“. So möchte der Verein die öffentliche Diskussion über derzeitige und künftige Entwicklungen in der Abschieds- und Erinnerungskultur wach halten.



Naturbestattungsräume üben für viele Menschen eine besondere Anziehungskraft aus. Foto: GPP/Aeternitas

GRABSTEINE

AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG



MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



© Fathema Murtaza

IHR NEUER ARBEITSPLATZ

**WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W),
DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.**

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten


MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Immobilien



Drensteinfurt: Exklusive Neubauwohnungen! 2 + 4 Zi. EG + 2. OG, Garten o. Balkon, EG wird altengerecht, hochw. Ausstg., 71m² + 110m², **KM 550,00€ + KM 850,00€** zzgl. NK/HK, Carport, Bezug nach Vereinbarung, EA in Arbeit.

Sie suchen Ihre Traumimmobilie in Drensteinfurt/Rinkerode? Besuchen Sie unsere Homepage!

Ihr Immobilienberatungsteam
Marion Röwekamp

Friedrich-Ebert-Str. 122
48153 Münster

0251-974 316 90
Mobil: 0162-51 53 859

www.immo-roewekamp.de



anzeigen@dreingau-zeitung.de

walkötter

Terrassenüberdachungen · Markisen · Rollläden

TERRASSE MIT KLASSE!

Genießen Sie den Herbst im Freien!
Verlängern Sie Ihre Terrassenzeit...



www.markisen-walkoetter.de

Wilmsberger Weg 10 · 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 52 - 6 08 95

Im Esch 1 · 46354 Südlohn-Oeding
Telefon 0 28 62 - 58 80 94

AKTION!

Direkt vom Hersteller

5 x 3 m Terrassenüberdachung aus Aluminium mit VSG-Glas ausgestattet inkl. Montage

ab € **4.444,-**

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538-8011

Flüssiggas in Tanks & Flaschen

Tel. 02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Stephan on Tour!

Sie feiern und ich grille für Sie!
Lieferservice- Frisch vor Ort
Spanferkel, Bratwürste, Steaks u.v.m.

Auch Party- & Cateringservice!
Stephan Albert – Metzger-/Grillmeister
59387 Ascheberg
Mobil 0151/58858882
Tel. 02593/958354
albert9567@t-online.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign
Philipp Spielbusch
Ahlener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08.30 59 - 248
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Malerbetrieb Feldhoff GmbH
Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de

Unser Highlight
„Weber Grill BBQ“

Tel. 0 25 08 / 98 53 23

anzeigen@dreingau-zeitung.de

SCHNITT ROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und Kränze

NATORP 14 DRENSTEINFURT
TEL. 02508 - 8480
WWW.ROSEN-KRONSHAGE.DE

40 Jahre
1975 - 2015

"Alte Dorfschänke"
06. September 2015
ab 10:30 Uhr
Wieder ein Grund zu feiern! Wir freuen uns auf Euch!

Alte Dorfschänke, Inh. Doris Droste, St. Pankratius-Kirchplatz 2, 48317 Drensteinfurt - Tel. 02538/8153



Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin
Verena Breul
Lechtermanns Ort 9
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 02538/915 90 65
verena.breul@vlh.de



www.vlh.de/bst/4060

■ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller



■ Beratung und Verkauf
■ Not- und Störungsdienst
■ Elektroinstallation

Sunger 17
48324 Sendenhorst/Albersloh
Ruf: 0 25 38/15 54

Angebote gültig bis 12.9.2015

Getränke Base

NEU! 48317 Drensteinfurt: Bürener Straße 54
59227 Ahlen: Hammer Straße 38

Inhaber: Gebr. Schürmann
GmbH & Co. KG, Im Ried 4,
59063 Hamm, Tel. 02381/5601

der **ZITZSCH** der Woche:
vom 31. Aug. bis 5. Sept.

versch. Sorten
Paderborner
Kasten 20 x 0,5l Pfand 3,10 € (0,60 €/l)
5,99

Bitburger +1 BBQ-Grillsauce gratis!
alle Sorten
20 x 0,5l / 24 x 0,33l (keine Ger-Träger)
Pfand 3,10 / 3,42 € (1,10 / 1,39 €/l)
10,99

Captain Morgan
ORIGINAL SPICED GOLD
0,7l Flasche 35 Vol.% (14,27 €/l)
9,99

Franziskaner WEISSBIER
Kasten 20 x 0,5l Pfand 3,10 € (1,30 €/l)
12,99

BAD MEINBERGER
Classic · Medium Naturelle
Kasten 12 x 1,0l Pfand 3,30 € (0,46 €/l)
5,49

Sinalco
Limonaden
Kasten 12 x 1l Pfand 3,30 € (0,58 €/l)
6,99

Vio
Naturell
Kasten 6 x 1,5l Pfand 3,00 € (0,44 €/l)
3,99

Einfach besser: Treuekarte · EC-Cash · Party-Einkauf-Rücknahme · Partyzubehör · ausreichend Parkplätze · freundliche Beratung · Dauerniedrigpreise